

Lokalsport

Valentinstag
am 14. Februar

HS BauTeam
seit 1985
entwickeln • planen • bauen

Wir suchen Grundstücke für unsere Bauinteressenten!

Wir beraten Sie – professionell und courtagefrei!

T. 04101/59 40-0
www.hs-bauteam.de

„Salut Salon“ gastiert im FORUM Schenefeld Seite 8

© GABO Quartett

Hör- und sehingeschränkte Fahrgäste sicher im hvv Seite 11

© vhmobility

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 14.02. - 20.02.2025

hella 6x0,75l 2,99	GLAS classic, still & medium 4,99	GEROLSTEINER Classic, medium & naturel 7,99	MIO MIO alle Sorten 8,99
Coca-Cola div. Sorten 24x0,33l 16,99	BECK'S diverse Sorten 24x0,33l 9,99	Radbecker alle Sorten 24x0,33l o. 20x0,50l 12,99	Original & alkoholfrei 20x0,5l 12,99

Luruper Nachrichten

040/831 60 91
FAX 832 28 61

12.02.2025 · 70. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Lurup · Schenefeld · Osdorf · Flottbek Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

westimmobilien

SIE VERDIENEN KOMPETENZ AN IHRER SEITE.

040 84055779

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

Bürgerschafts- und Bundestagswahl 2025 stehen an: Schon jetzt wählen!

Am 23. Februar 2025 stehen in Deutschland vorgezogene Neuwahlen zum Bundestag an. Nur eine Woche später, am 2. März 2025, findet in Hamburg die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft statt. Wer den Wahlsonntagen zuvorkommen möchte, kann schon jetzt die Briefwahl nutzen oder direkt vor Ort in einer der Wahlstellen für beide Wahlen abstimmen. Darauf weist Frank Schmitt, Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft und Wahlkreisabgeordneter für Altona-West, hin. „Das vorzeitige Wählen per Briefwahl ist eine gute Möglichkeit, gerade für Menschen, die am Wahltag verhindert sind, weil sie Dienst tun oder im Urlaub sind“, erklärt Frank Schmitt. „Außerdem erspart es den Gang zur Urne an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen und lässt sich praktisch in den Alltag integrieren – etwa mit einem Besuch bei der Wahlstelle während anderer Erledigungen. Und in der Winterzeit kann man so auch unvorhersehbares Schlechtwetter umgehen.“

(Ausführliche Informationen im Innenteil dieser Ausgabe.)

Crossi-Kinderfest am Born

Das bunte Treiben im und um das Bürgerhaus Bornheide war u.a. auch mit Stelzenläufern des Zirkus Abrax Kadabrax, die für die Kampagne „GoVote“ warben, die Menschen dazu ermutigen soll, bei den kommenden Wahlen wählen zu gehen. Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf Seite 2.

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

SÖREN PLATTEN

FÜR ALTONA IN DEN BUNDESTAG.

Immer ansprechbar: 0176 - 615 56 026

Dr. Kaja Steffens

Ihre Bundestagskandidatin für Altona

Unser Land braucht wieder eine verlässliche Regierung!

CDU

NEUERÖFFNUNG THAIMASSAGE

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück. Sie haben die Möglichkeit eine Original Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen. Reservieren Sie jetzt schon einen Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176/684 343 59
oder 0176/278 256 27
Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

thermoschön

Glaser braucht man nicht immer, aber immer wieder

glaserei

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff
22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

SPORTS club
SCHENEFELD

DEIN START 2025
29,90€ statt 49,90€

MONATLICH KÜNDBAR
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 5555 58 09
Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

LINDA HEITMANN

Für Sie im Bundestag. Mit Herz und Verstand.

FILIZ DEMIREL

Für Sie in der Bürgerschaft. Mit Herz & Verstand.

Lokalsport

Valentinstag
am 14. Februar

HS BauTeam
seit 1985
entwickeln • planen • bauen

Wir suchen Grundstücke für unsere Bauinteressenten!

Wir beraten Sie – professionell und courtagefrei!

T. 04101/59 40-0
www.hs-bauteam.de

„Salut Salon“ gastiert im FORUM Schenefeld Seite 8

© GABO Quartett

Hör- und sehingeschränkte Fahrgäste sicher im hvv Seite 11

© vhmobility

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 14.02. - 20.02.2025

hella 6x0,75l 2,99	GLAS classic still & medium 4,99	GEROLSTEINER Classic, medium & naturel 7,99	MIO MIO alle Sorten 8,99
Coca-Cola div. Sorten 16,99	BECK'S diverse Sorten 9,99	Radberger alle Sorten 12,99	Original & alkoholfrei 12,99

Osdorfer KURIER

040/ 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
12.02.2025 - 70. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Osdorf · Lurup · Schenefeld · Flottbek Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

westimmobilien

SIE VERDIENEN KOMPETENZ AN IHRER SEITE.

040 84055779
Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

**Bürgerschafts- und Bundestagswahl 2025 stehen an:
Schon jetzt wählen!**

Am 23. Februar 2025 stehen in Deutschland vorgezogene Neuwahlen zum Bundestag an. Nur eine Woche später, am 2. März 2025, findet in Hamburg die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft statt. Wer den Wahlsonntagen zuvorkommen möchte, kann schon jetzt die Briefwahl nutzen oder direkt vor Ort in einer der Wahlstellen für beide Wahlen abstimmen. Darauf weist Frank Schmitt, Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft und Wahlkreisabgeordneter für Altona-West, hin. „Das vorzeitige Wählen per Briefwahl ist eine gute Möglichkeit, gerade für Menschen, die am Wahltag verhindert sind, weil sie Dienst tun oder im Urlaub sind“, erklärt Frank Schmitt. „Außerdem erspart es den Gang zur Urne an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen und lässt sich praktisch in den Alltag integrieren – etwa mit einem Besuch bei der Wahlstelle während anderer Erledigungen. Und in der Winterzeit kann man so auch unvorhersehbares Schlechtwetter umgehen.“

(Ausführliche Informationen im Innenteil dieser Ausgabe.)

Crossi-Kinderfest am Born

Das bunte Treiben im und um das Bürgerhaus Bornheide war u.a. auch mit Stelzenläufern des Zirkus Abrax Kadabrax, die für die Kampagne „GoVote“ warben, die Menschen dazu ermutigen soll, bei den kommenden Wahlen wählen zu gehen. Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf Seite 2.

Wieder nach vorne

Dr. Kaja Steffens
Ihre Bundestagskandidatin für Altona

Unser Land braucht wieder eine verlässliche Regierung!

ALLE STIMMEN CDU

CDU

NEUERÖFFNUNG THAIMASSAGE

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück. Sie haben die Möglichkeit eine Original Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen. Reservieren Sie jetzt schon einen Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176/684 343 59
oder 0176/278 256 27
Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

S 6 JETZT BAUEN! **SPD** Soziale Politik für Dich.

SÖREN PLATTEN
FÜR ALTONA IN DEN BUNDESTAG.

Immer ansprechbar: 0176 - 615 56 026

thermoschön .de

Glaser braucht man nicht immer, aber immer wieder

glaserei

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff
22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

SPORTSclub
SCHENEFELD

DEIN START 2025
29,90€ statt 49,90€

MONATLICH KÜNDBAR
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 5555 58 09
Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

GRÜNE Altona

Am 23. GRÜN wählen!

LINDA HEITMANN
Für Sie im Bundestag. Mit Herz und Verstand.

Am 23. GRÜN wählen!

FILIZ DEMIREL
Für Sie in der Bürgerschaft. Mit Herz & Verstand.

Lokalsport

Valentinstag
am 14. Februar

HS BauTeam
seit 1985
entwickeln • planen • bauen

Wir suchen Grundstücke für unsere Bauinteressenten!

Wir beraten Sie – professionell und courtagefrei!

T. 04101/59 40-0
www.hs-bauteam.de

Crossi-Kinderfest am Born mit buntem Treiben Seite 2

Hör- und sehingeschränkte Fahrgäste sicher im hvv Seite 11

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Abholangebote gültig vom 14.02. - 20.02.2025

hella 6x0,75l 2,99	GLAS classic still & medium 4,99	GEROLSTEINER Classic, medium & naturel 7,99	MIO MIO alle Sorten 8,99
Coca-Cola div. Sorten 24x0,33l 16,99	BECK'S diverse Sorten 24x0,33l 9,99	Radbecker alle Sorten 24x0,33l o. 20x0,50l 12,99	Original & alkoholfrei 20x0,5l 12,99

Schenefelder BOTE

040/ 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
12.02.2025 - 70. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Schenefeld · Lurup · Osdorf · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

westimmobilien

SIE VERDIENEN KOMPETENZ AN IHRER SEITE.

040 84055779
Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

**Bürgerschafts- und Bundestagswahl 2025 stehen an:
Schon jetzt wählen!**

Am 23. Februar 2025 stehen in Deutschland vorgezogene Neuwahlen zum Bundestag an. Nur eine Woche später, am 2. März 2025, findet in Hamburg die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft statt. Wer den Wahlsonntagen zuvorkommen möchte, kann schon jetzt die Briefwahl nutzen oder direkt vor Ort in einer der Wahlstellen für beide Wahlen abstimmen. Darauf weist Frank Schmitt, Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft und Wahlkreisabgeordneter für Altona-West, hin. „Das vorzeitige Wählen per Briefwahl ist eine gute Möglichkeit, gerade für Menschen, die am Wahltag verhindert sind, weil sie Dienst tun oder im Urlaub sind“, erklärt Frank Schmitt. „Außerdem erspart es den Gang zur Urne an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen und lässt sich praktisch in den Alltag integrieren – etwa mit einem Besuch bei der Wahlstelle während anderer Erledigungen. Und in der Winterzeit kann man so auch unvorhersehbares Schlechtwetter umgehen.“

(Ausführliche Informationen im Innenteil dieser Ausgabe.)

„Salut Salon“ gastiert in Schenefeld

Am 19. März 2025 spielen „Salut Salon“ im Rahmen ihrer Live Tour „Heimat“ im FORUM Schenefeld. Wer weiß, wie beliebt die vier Künstlerinnen sind, weiß auch, wie schnell die Karten für das Konzert vergriffen sein werden. Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf Seite 8

Wieder nach vorne

ALLE STIMMEN CDU

Dr. Kaja Steffens
Ihre Bundestagskandidatin für Altona

Unser Land braucht wieder eine verlässliche Regierung!

CDU

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

S 6 JETZT BAUEN!

SÖREN PLATTEN
FÜR ALTONA IN DEN BUNDESTAG.

Immer ansprechbar: 0176 - 615 56 026

NEUERÖFFNUNG THAIMASSAGE

King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück. Sie haben die Möglichkeit eine Original Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen. Reservieren Sie jetzt schon einen Termin zum Kennenlern-Preis von 39,- €.

Tel. 0176/684 343 59
oder 0176/278 256 27
Siebentunnelweg 12 · Halstenbek

thermoschön

Glaser braucht man nicht immer, aber immer wieder

glaserei

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff
22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

SPORTS club
SCHENEFELD

DEIN START 2025
29,90€ statt 49,90€

MONATLICH KÜNDBAR
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 5555 58 09
Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

GRÜNE Altona

Am 23. GRÜN wählen!

LINDA HEITMANN
Für Sie im Bundestag. Mit Herz und Verstand.

Am 23. GRÜN wählen!

FILIZ DEMIREL
Für Sie in der Bürgerschaft. Mit Herz & Verstand.



Zwei Auszeichnungen für das Crossdorf-Festival der Stadtteilkultur in Osdorf

Das 6. Crossdorf-Festival darf sich schon zur Halbzeit mit zwei Auszeichnungen schmücken.

Zum einen ist die Kulturinitiative Crossdorf wie im Vorjahr wieder in die Endauscheidung für den Hamburger Stadtteilkulturpreis 2025 gelangt. Aus den zahlreichen und vielseitigen Bewerbungen von kulturellen Initiativen, Zentren, Vereinen und Einzelpersonen wählten

die Behörde für Kultur und Medien, die Hamburgische Kulturstiftung, die Gabriele Fink Stiftung, die Patriotische Gesellschaft von 1765, die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und STADTKULTUR HAMBURG zehn herausragende Projekte und Programme aus, die die Qualitäten

der Hamburger Stadtteilkultur in besonderem Maße repräsentieren. Neben dem Hauptpreis von 10.000 EUR ist diese Würdigung unseres Stadtteilkulturfestes eine große Auszeichnung und bringt unser (Os) Dorf wieder etwas mehr auf die kulturelle Landkarte in Hamburg und Umgebung.

Eine unabhängige Jury wird aus den Finalist*innen die*den Preisträger*in auswählen und die festliche Preisverleihung des großen Preises der Jury und des Publikumspreises findet am Dienstag, den 13. Mai 2025 statt. Der Senator für Kultur und Medien Dr. Carsten Brosda wird die Preise im feierlichen Rahmen überreichen und vielleicht klappt es in diesem Jahr mit der Auszeichnung.

Das Voting für den Publikumspreis der Stadtteilkultur, der in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen wird, startet Anfang April. Interessierte haben dann drei Wochen die Möglichkeit, online ihre*n Favorit*in aus den zehn Finalist*innen zu wählen und dann sind die Osdorfer dazu aufgerufen, zahlreich für unser Festival im Internet zu stimmen. Die zweite Auszeichnung bekam das Crossdorf-Festival am letzten Sonntag mit einem Besuch des 1. Bürgermeisters Peter Tschent-



Anna Gorr, Dr. Tschentscher, Maximilian Ponader und, Hinrich Langeloh (v.l.n.r.)

meister herzlich willkommen und anschließend wurde der Ehrengast von Station zu Station des Kinderfestes herumgeführt und kam so ins Gespräch mit einigen Gästen des Kinderfestes. Mit seinem sympathischen, nahbaren Auftreten ohne Allüren fügte er sich nahtlos ein in das geschäftige Treiben auf dem Kinderfest. Mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde die Rekordzahl vom Vorjahr noch übertroffen und das Erfolgs-Konzept mit vielen Möglichkeiten der Begegnung und Interaktion zwi-

Umgang miteinander wünschen würde. In dem Sinne hat das Kinderfest und das Crossdorf-Festival zur Halbzeit schon die Erwartungen erfüllt, die sich die Verantwortlichen von Crossdorf bei der Gründung des Festivals vorgestellt hatten. Entsprechend zufrieden äußerten sich am Ende des Kinderfestes die Organisatoren Anna Gorr, Maximilian Ponader und Hinrich Langeloh, um dann aber noch darauf hinzuweisen, dass es in der kommenden Woche und darüber hinaus noch weitere schöne Veranstaltungen im

führung einen gemeinsamen Tanz für alle Teilnehmer*innen und Gäste des Abends. Donnerstag wird am Nachmittag eine Partie „Boßeln Cross durchs Dorf“ angeboten von Silke Schaffer und ihrer Initiative „Mittel und Weg – Perspektiven 60+“ mit dem Start um 14.30 Uhr an der Maria-Magdalena-Kirche. In der St. Simeon-Kirche gibt es abends als Premiere einen Abend der Liedermacher mit den Liedermacher*innen Feli (Karla Feles) und Alexander Reuter, die sich die kleine intime Bühne im Untergeschoss des Gemeindehauses St. Simeon teilen werden, um ihre deutschsprachigen Lieder zu präsentieren. Am Freitag ist noch einmal das ELBE-Kino im Programm von Crossdorf vertreten mit einer exklusiven Filmpreview über einen Forscher, der dem Glücksgefühl der Menschen in Bhutan im Himalaya auf der Spur ist und dies im Film „Agent of Happiness“ dokumentiert hat. Am Samstag gibt es gleich drei Höhepunkte an einem Tag im Crossdorf-Programm: Um 15 Uhr das Konzert mit dem Kinderliedermacher Wolfgang Rieck im Borncenter auf der Veranstaltungsfläche vor Jysk mit dem musikalischen Kinderstück „Adele Ukulele – Warum mit Musik alles besser geht“.

Sanitär- und Heizungstechnik
Meisterbetrieb der Innung

faber

SEIT 1910
KUNDENDIENST GMBH

Seit 115 Jahren an Ihrer Seite!

Telefon 040 / 80 11 34 Friedensweg 20 a
Telefax 040 / 800 21 44 22609 Hamburg (Osdorf)
Info@faber-kundendienst.de www.faber-kundendienst.de

*Am Valentinstag
14. Februar
Nicht nur Blumen
schenken...*

Champagner ♥ Sekt ♥ Erlesene Weine aus aller Länder.
Leckere Liköre oder einen Geschenk-Gutschein. Alles als Präsent verpackt möglich.
... und diese Geschenke ♥ verwelken nicht!

GRAEFF
Getränke
DER ERLEBNIS-TRUFF

da wo das Flugzeug parkt!

GRAEFF Getränke www.graeff-getraenke.de
ALT-OSDORF, Am Osdorfer Born 28, Tel. 807 88 70



Stelzenläufer von Abrax Kadabrax

scher beim Kinderfest im Bürgerhaus Bornheide. Trotz zahlreicher anderer (Wahlkampf-)Terminale nahm sich unser 1. Bürgermeister eine halbe Stunde Zeit, um sich auf dem Crossi-Kinderfest über das Festival, das Bürgerhaus Bornheide u.a.m. zu informieren.

Die drei Hauptverantwortlichen des Crossdorf-Festivals, Anna Gorr, Maximilian Ponader und Hinrich Langeloh hießen den 1. Bürger-

schen Kindern und Eltern hat sich wieder sehr bewährt. Es gab 8 Stationen für Aktivitäten, u.a. im Zirkus Abrax Kadabrax mit vielen zirkusähnlichen Aktivitäten, das Büro für Stadtteiltourismus hatte eine Fotostation für Erinnerungsfotos an diesen Tag, ein Ballonkünstler fertigte permanent kleine Luftballontierchen, Tanz und Musik für Kinder gab es vom Crossdorf-Team, Waffeln u.a.m. beim Ca-



Klezmerata Hamburg

© KlezmerataHH

Rahmen des Festivals geben wird. So begann die zweite Woche mit einer Krimi-Lesung im ELBE-Kino am Montag und am Dienstag gab es Live-Musik von Kindern und Jugendlichen der Schule Barlsheide und der Jugendmusikschule Hamburg-West in der Aula der Grundschule Barlsheide, die Musik als Schwerpunkt hat. Am Mittwoch Morgen gibt es Kindertheater in der Bücherhalle Osdorfer Born um

Um 16 Uhr gibt es im Bürgerhaus Bornheide eine Session zum Mitspielen mit eigenen Instrumenten zum Thema „Klezmermusik“ angeleitet von der Gruppe „Klezmerata Hamburg“ und um 19.30 Uhr schließlich das offizielle Konzert der Gruppe „Klezmerata Hamburg“ mit einer höchst interessanten Mischung aus Klezmer-, Gipsy-, Tango- und Swingmusik.

Den eigentlichen Abschluss des Festivals bildet traditionell der interkulturelle Gottesdienst am Sonntag in der St. Simeon-Kirche am Sonntag um 11 Uhr mit einem anschließenden Umtrunk im Gemeindehaus. Zeit um noch einmal auf das gerade abgelaufene Festival zu blicken und vielleicht die eine oder andere neue Idee für das 7. Festival 2026 zu erörtern.

Doch so ganz ist das Festival am Sonntag dann doch noch nicht vorbei, dann es gibt einen Nachklapp am Donnerstag, den 20.2.2025 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Bornheide mit einem Konzert des Glasgow Trad Collective mit schottischer Folkmusik. Drei der besten Musikerinnen Schottlands, Anna Massie, Laura Wilkie und Ery Rae, haben sich zu diesem Projekt zusammengeschlossen und sind auf Deutschland-Tournee auch bei uns zu Gast.



Kindertanz mit dem Crossdorf-Team

fé OSBORN53, die Elternschule Osdorf war dabei mit einer Bastelstation und auch das Klickmuseum mit großen Duplosteinen. So ergab sich ein buntes Treiben im und um das Bürgerhaus Bornheide herum in der Zeit von 15-18 Uhr u.a. auch mit Stelzenläufern des Zirkus Abrax Kadabrax, die für die Kampagne „GoVote“ warben, die Menschen dazu ermutigen soll, bei den kommenden Wahlen wählen zu gehen.

Besonders schön war die Vielfalt der Beteiligten Menschen und Nationen, die letztlich auch die Vielfalt in Osdorf und speziell im Osdorfer Born abbildete. Auf der Basis von Kinderspielen und Kinderaktivitäten ergab sich ein friedliches und harmonisches Miteinander, wie man es sich auch gesamtgesellschaftlichen



10 Uhr mit dem Tandra Theater. Am Abend erwarten die Organisatoren wieder ein volles Haus im Bürgerhaus beim Abend der Tänze, bei dem ab 19 Uhr verschiedene Tanzstudios und Tanzinitiativen aus Osdorf etwas aus ihrem Programm präsentieren werden. Damit auch dieser Abend beiträgt zur Begegnung und Interaktion von Menschen, gibt es nach jeder Vor-



Glasgow Trad Collective



© H. Langeloh

Über **50** JAHRE

Ihr Schlachter in Alt-Osdorf

Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Rinderschmorbraten Tafelspitz	je 100g	2.39	Dienstag: Grützwurst mit & ohne Rosinen	100 g	0.99
Schweinenackenkotelett Schweinerückensteak	je 100g	1.59	Mittwoch: Osdorfer feine und grobe Bratwurst	100 g	1.29
Leberwurst Pfälzer Art Osdorfer Knacker, mit und ohne Knobli	je 100g	1.69	Donnerstag: Rinderhack Gemischtes Hack	100 g	1.09
			Freitag und Samstag: Schweinekrustenbraten	100 g	1.68

Täglich frisch aus dem Rauch:
Kasseler Rippe, Kasseler Nacken, durchwachsender magerer Speck, Schweinebacke und Kochwürste

Hans-P. Radbruch GmbH
Mit unserem Party-Service wird jede Feier zum Erlebnis

Telefon 80 12 09 · Fax 80 13 19 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7.00 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr · Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

Luruper Hauptstraße

Bürgerschafts- und Bundestagswahl 2025:

Schon jetzt wählen

Am 23. Februar 2025 stehen in Deutschland vorgezogene Neuwahlen zum Bundestag an. Nur eine Woche später, am 2. März 2025, findet in Hamburg die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft statt. Wer den Wahlsonntagen zuvor kommen möchte, kann schon jetzt die Briefwahl nutzen oder direkt vor Ort in einer der Wahlstellen für beide Wahlen abstimmen. Darauf weist Frank Schmitt, Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft und Wahlkreisabgeordneter für Altona-West, hin. „Das vorzeitige Wählen per Briefwahl ist eine gute Möglichkeit, gerade für Menschen, die am Wahltag verhindert sind, weil sie Dienst tun oder im Urlaub sind“, erklärt Frank Schmitt. „Außerdem erspart es den Gang zur Urne an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen und lässt sich praktisch in den Alltag integrieren – etwa mit einem Besuch bei der



Schon jetzt wählen: Frank Schmitt vor der Wahlstelle am Born-Center mit seinen Briefwahlunterlagen für die Bürgerschaftswahl

Wahlstelle während anderer Erledigungen. Und in der Winterzeit kann man so auch

unvorhersehbares Schlechtwetter umgehen.“

In Altona gibt es zwei Wahlstellen, in denen die Briefwahlunterlagen abgeholt oder die Stimmen direkt abgegeben werden können: die Wahlstelle Altona im Altonaer Rathaus, Platz der Republik 1 und die Wahlstelle Osdorf am Born-Center, Bornheide 47a. Die Öffnungszeiten der Wahlstellen Osdorf sind montags bis mittwochs 8 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr und freitags 8 bis 15 Uhr. In der Hamburger Innenstadt gibt es außerdem eine zentrale Wahlstelle am Gerhart-Hauptmann-Platz. Für die Beantragung der Briefwahlunterlagen vor Ort reicht ein Personalausweis oder Reisepass – eine Wahlbenachrichtigung ist nicht erforderlich.

Bei der Bürgerschaftswahl in Hamburg sind alle deutschen Staatsbürger ab 16 Jah-

ren wahlberechtigt, die seit mindestens drei Monaten in Hamburg gemeldet sind. Die Hamburgische Bürgerschaft setzt sich aus 121 Mitgliedern zusammen, von denen 50 über die Landeslisten und 71 über die Wahlkreislisten gewählt werden.

Frank Schmitt appelliert an alle Wahlberechtigten: „Erfüllen Sie die Demokratie mit Leben und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!“ Dabei zitiert er Friedrich Ebert: „Demokratie braucht Demokraten.“ Frank Schmitt kandidiert selbst für die SPD auf Platz 2 der roten Wahlkreisliste im Wahlkreis 4 „Altona-West“, zu dem die Stadtteile Lurup, Osdorf, Iserbrook, Groß Flottbek, Rissen, Sülldorf, Blankenese und Nienstedten gehören.

„Nutzen Sie die Möglichkeit zur Briefwahl und gestalten Sie Hamburgs Zukunft mit Ihrer Stimme aktiv mit!“, appelliert Frank Schmitt abschließend.

Lurup SPD

FRANK SCHMITT **OKTAY ÖZDEMİR**

AUS LURUP. FÜR LURUP.

Liste 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD
 2 Schmitt, Frank
 Lurup, 1968
 Bürgerschaftsmitglied, Osdorf, Plötze

Liste 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD
 59 Özdemir, Oktay
 1983, Polizeistadt

Sunday Surprise
der besondere Abendgottesdienst
in der Auferstehungskirche, Flurstraße 3

Sonntag, 16. Februar 2025, 18 Uhr

„Willst du gesund werden?“
Die Geschichte einer merkwürdigen Frage

mit dem Gospelchor
Swinging Colors
unter Leitung von Britta Dierks,

Liturgie und Erzählung:
Jochem Westhof

Sofakonzert in der Auferstehungskirche mit den „Hamburger Stadtmusikanten“

Am Samstag, 15. Februar um 19:30 Uhr darf sich das Publikum wieder auf ein Sofakonzert in der Auferstehungskirche, Flurstr. 3, freuen. Wie immer in chilliger Atmosphäre auf Sesseln und Sofas im Altarraum gibt es gut gelaunte Musik. Diesmal spielen die „Hamburger Stadtmusikanten“ auf. Die können Pop genauso wie Klassik. Wie ihre Bremer Vorbilder kommen auch sie zu Viert. Und sie sind alle virtuos auf ihren Instrumenten und im Zusammenspiel als Streichquartett. Auch das Walhorn erklingt zwischendurch. Mozart, Bach und Janis Joplin nennen die Stadtmusikanten als ihre ehrwürdig gespielten Komponist*innen. Und auch Selbstkomponiertes haben sie im Repertoire: Daniel Thieme, Jutta Hoppe, Susanne Schott und Thilo Jaques. Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Einlass ist ab 19:00 Uhr.

STADTEILSCHULE LURUP

Informationsabend zu der Oberstufe und Präsentation der Profile

Am 18. Februar um 18:30 in unserer Mehrzweckhalle

Themen:

- Zulassungsvoraussetzung
- Struktur und Inhalte in Klasse 11
- Profile ab Klasse 12
- Besonderheiten unserer Schule

Kontakt und weitere Infos:
 oberstufenleitung@sts-lurup.de
 www.stadteilschule-lurup.de

Am Samstag, 15. Februar um 19:30 Uhr darf sich das Publikum wieder auf ein Sofakonzert in der Auferstehungskirche, Flurstr. 3, freuen. Wie immer in chilliger Atmosphäre auf Sesseln und Sofas im Altarraum gibt es gut gelaunte Musik. Diesmal spielen die „Hamburger Stadtmusikanten“ auf. Die können Pop genauso wie Klassik. Wie ihre Bremer Vorbilder kommen auch sie zu Viert. Und sie sind alle virtuos auf ihren Instrumenten und im Zusammenspiel als Streichquartett. Auch das Walhorn erklingt zwischendurch. Mozart, Bach und Janis Joplin nennen die Stadtmusikanten als ihre ehrwürdig gespielten Komponist*innen. Und auch Selbstkomponiertes haben sie im Repertoire: Daniel Thieme, Jutta Hoppe, Susanne Schott und Thilo Jaques. Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Einlass ist ab 19:00 Uhr.

URBAN PHYSIO
UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

- Krankengymnastik • Bobath
- Lymphdrainagen • Massage
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
 Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54

Neueröffnung seit 02.09.2024:
 Eckhoffplatz 28 • 22547 HH
Termine ab sofort unter: 040 3030 6984

Netto
Marken-Discount
www.netto-online.de
Mo - Sa 7 - 22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF LURUPER HAUPTSTRASSE

BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repening

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS

Billard Dart Kegeln Essen
040/832 00 171

Domino's Pizza
Lieferservice
040/832 10 111

P

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE
Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65

seit 1969

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
 e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Bestattungen ab 699,- €
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699



MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"
Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74
www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040/ 83 040 84 Teichweg 23a
E-Mail: h.michalzik@gmx.de 22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN LAUWIGI Erd-, Feuer- & Seebestattungen, Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese Dormienstraße 9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 040 - 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	Wedel Tel. 04103 - 97 03 51	

www.seemannsoehne.de

OTTO KUHLMANN
Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung
22761 Hamburg · Bahnenfelder Chaussee 105
Telefon: 040 / 89 17 82

Otto Risch
Inh. Wolfgang Risch
Bild- und Steinhauerei seit 1941
GRABDENKMÄLER
Ich beliefere sämtliche Friedhöfe
Ausführung in jeder Steinart
Erstklassiges Material · Große Auswahl
Nachschriften und Renovierungen
Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a
Telefon und Fax: 83 65 64

Der optimale Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben, sind Traueranzeigen in den ortsansässigen Stadtteilzeitungen



Luruper Nachrichten **Osdorfer KURIER** **Schenefelder BOTE**

Telefon: 040 - 831 60 91
e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Die Kirchen haben das Wort

Mutig, stark, beherzt

Aus Jeremiah 29,7 in leichter Sprache

So spricht Gott: Sucht in der Stadt das Gute. Schafft in der Stadt das Gute. Dann geht es der Stadt gut. Und dann geht es euch gut. Betet für Frieden in der Stadt. Damit auch ihr in Frieden lebt. Ich möchte diese Worte gerne mit Euch teilen. Diese Worte waren heute teil einer Lesung im Jugendgottesdienst. Thema: Mutig, stark, beherzt. (1. Korinther 16, 13- 14) Das diesjährige Motto der Kirchentage in Hannover, zu denen wir mit 8 Leuten gemeinsam fahren.

Deswegen hatten die Jugendlichen heute Gottesdienst gehalten und ein Teil war eben der oben genannte Text. Der ist mir schon in der Vorbereitung nah gegangen. Hat sich tief eingepägt. „Sucht das Gute in der Stadt. Schafft das Gute in der Stadt.“ Für mich eine Aufforderung. An mich. Nicht nur gucken, sondern auch aktiv werden. Denn: „dann geht es der Stadt gut. Und dann geht es euch gut.“ So das Versprechen. Und ich glaube daran, dass es so ist. Ich kann nur auf das Gute hoffe, wenn ich mich bewege, mich daran beteilige. Wenn ich auf die naheliegenden Ereignisse schaue, die alsbald auf uns zukommen,

wird mir das immer bewusster. Ich kann einen, meinen Teil dazu beitragen, wie es zukünftig weiter geht. Meine Stimme hat Gewicht. Besonders am 23.02.2025. Ein jeder und eine jede muss das natürlich für sich selbst entscheiden, aber lasst eure Stimme nicht ungenutzt, legt nicht eure Hände in den Schoß und wartet auf das, was kommen mag. „Betet für den Frieden in der Stadt. Damit auch ihr in Frieden lebt.“

Nachdenklich und hoffnungsvoll eure/Ihre Jasmin Dethlefs Offene Kinder- und Jugendarbeit Schulseelsorge Ev.- Luth. Kirchengemeindeverband Hamburg/Lurup



Jasmin Dethlefs

Traueranzeigen

*Wenn wir Dir auch die Rube gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz,
Dich leiden zu sehen und nicht helfen zu können,
war unser größter Schmerz.*

Jutta Sewckow

* 24. Februar 1954 † 17. Januar 2025



bye bye große Schwester

Marlis
Gaby

Die Beisetzung findet am 21.02.2025 um 13:30 Uhr auf dem Steller Friedhof an der Molkenbuhstraße statt. Von Trauerbekleidung, Blumen und Kränze bitten wir abzusehen. Über eine Spende für Radio Hamburg „Hörer helfen Kindern“ würden wir uns freuen. Eine Spendendose wird aufgestellt.

"Wir bleiben uns nah, auch wenn wir Abschied nehmen müssen. Denn das, was uns verbindet, wird stärker sein als das, was uns jetzt trennt."
(Johann Wolfgang von Goethe)

In liebevollem Gedenken an meinen Ehemann, unseren Papa, Opa und Schwiegervater

Heiner Pfundt

* 29. Mai 1943 † 30. Januar 2025

Wir sind sehr traurig...

Bärbel, Anja und Patrick mit Thoria sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Die Diabetikergruppe trifft sich wieder-Sensoren auch für Migräne

Am Donnerstag, 6. März, um 19 Uhr, trifft sich die Diabetikergruppe Hamburg Nord-West, im Stadtteilbüro, Frohmestraße 11a.

Diesmal wird Angelika Ried von der Firma Glucura verschiedene Sensoren zum Testen mitbringen, die für Menschen mit Diabetes Typ 2 Diagnose ohne Insulin oder für Migränepatienten geeignet sind.

Nähere Informationen unter Diabetikergruppe-Hamburg-Nord-West@email.de oder 0176-73 57 45 20. Alle Menschen sind willkommen.

Sprechstunde des Beauftragten für Menschen mit Behinderung in Schenefeld

Die Sprechstunde des Beauftragten für Menschen mit Behinderung in Schenefeld, Werner Schönau, findet das nächste Mal am Donnerstag, den 13.02.2025 von 17-18 Uhr im Rathaus Schenefeld, Raum 108, statt.

Unter der Telefonnummer 040-289 498 19 ist Herr Schönau auch zu anderen Zeiten für Ratsuchende erreichbar.

GESUNDHEITSDIENSTE

Das e-Rezept kommt.



Wir sind längst da ...

... vor Ort.
... digital.
... persönlich.

Ein echter Vorteil für Sie!

Apotheker Sönke Bargob e.K.



Eckhoffplatz 1 · 22547 Hamburg

Telefon: 0 40 / 83 62 86 · Fax: 0 40 / 83 41 50

Montag – Samstag: 09.00 – 20.00 Uhr

„Gode Wind“ ELBGAU PASSAGEN **BORN** GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de



Dr. Ingo Michel

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:

www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:

www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833

oder der kostenlosen Rufnummer:

080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)

lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld

Am 31. Januar 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld im Großen Saal der Feuerwache statt. Es erschienen 86 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr -mehrfach aktive Einsatzkräfte und Ehrenmitglieder, lokale Politikerinnen und Politiker, eine Abordnung der Partnerwehr Picher/Hagenow und Schenefelds Amtschefin Christiane Küchenhof, was die Bedeutung, das Engagement und den Stellenwert der Schenefelder Feuerwehr für die Stadt Schenefeld unterstreicht. Elf Tagesordnungspunkte -u.a. Ehrungen, Beförderungen, Neuwahlen und Neuaufnahmen- wurden nach der Begrüßung durch Wehrführer Tomas Berens im Rekordtempo -„unglaublich, so schnell waren wir noch nie“- abgearbeitet. Einzig die Jahresberichte der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr nahmen eine längere Zeit für sich in Anspruch nehmen. Jugendgruppenleiter Jan Kudenholt berichtete über Aktivitäten in 2024, die darauf abzielten, junge Menschen für die Feuerwehr zu begeistern und sie auf die Herausforderungen des Ehrenamts vorzubereiten. Er betonte, dass die Zahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr auf 32 Mädchen und Jungen gestiegen sei, und dass verschiedene Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt wurden -Zeltlager und Wettbewerbe. Oliver Muras, Schriftführer der Feuerwehr, resümierte in seinem umfassenden Jahres-



„Probezeit war gestern.“ Julian Lebel (hinten links), Luca Ihrke, Isabel Zoe Garbe und Lukas Haker erhielten ihre Ernennungsurkunden zu Feuerwehrmännern und zur Feuerwehrfrau.

bericht 2024 über die wahrlich-zahlreichen Ereignisse und Einsätze des vergangenen Jahres, die die Feuerwehr erfolgreich bewältigen konnte: Mit 269 Einsätzen -davon 115 Brandeinsätze und 154 Hilfeleistungen, aber auch 88 Fehlalarmierungen- war es ein Rekordjahr. Zehn größere bis große Feuer -das letzte Feuer, ein Dachstuhlbrand im Krähenhorst in der Silvesternacht 2023/24- mussten gelöscht werden. Mehrfache Einsätze im Stadtzentrum -u.a. defekte Brandmelder und Feuer in der Papierpresse- konnten schnell behoben werden. Der Einsatz am 22. April 2024 hingegen hatte es in sich: Starke Rauchentwicklung nach Spre-

ngung der Geldautomaten beider Sparkassen, mit enormem Sachschaden. Allerdings löste die Sprinkler-Anlage aus: „Wir nahmen das Wasser auf... Geldscheine schwammen nicht darin.“ Ein weiterer Wasserschaden musste in einer Tiefgarage behoben werden. Adrenalin wurde gefördert bei einem Einsatz nach einem Zusammenstoß zwischen einem Liniensbus und einem PKW an der Kreuzung Hauptstraße. Es gab zum Glück „nur drei Leichtverletzte.“ Eine Handvoll Einsätze hatten mit Fahrzeug-Batterien zu tun: e-Bike, e-Rollstuhl, Flurförderfahrzeug, PKW-Autobatterie und Elektrobus. Im Rahmen der Kreisbereitschaft leisteten sie nur Großlagen-Standby-Hilfe bei Vorkommissen in Kollmar und Bilsen. Ende April gab es auch einen tierisch-lustigen Einsatz, denn im Dahlienweg hatte eine Entenfamilie den Garten „geentert“: Laut quakend, aber wenig begeistert, wurden Mama und ihre zehn Küken eingesammelt und nach Friedrichshulde ausgesiedelt. Kurz vor Weihnachten wurde schließlich ein Brand an einem Gebäude gemeldet. Vor Ort war klar, dass zwei PKWs in einem Carport im Vollbrand standen. Ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus konnte verhindert werden. Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung



„Freiwillige werden nicht bezahlt – nicht, weil sie wertlos sind, sie sind unbezahlbar.“ Jugendgruppenleiter Jan Kudenholt.

langjährig verdienter Mitglieder: Für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Joachim Sagemann und Andreas Rottgardt mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Großes Lob gab es für Sven Gaudian, Eric Meißner und Dennis Müller: Sie waren an allen 21 Dienstabenden anwesend. Großes Lob gab es auch für den Festausschuss, der auch 2024 zum wiederholten Male und mit viel Herzblut ein tolles Sommerfest für die Großen, zwei Weihnachtsfeiern für die Kleinen und zum x-ten Mal den traditionellen Laternenumzug für alle Schenefelder Kinder organisierte. (fe)



„40 Jahre aktive Dienstzeit.“ Wehrführer Tomas Berens, Stadtpräsident Holm Becker und Amtschefin Christiane Küchenhof überreichten das Brandschutzehrenzeichen in Gold.

Ausstellung „Die Seele“ in Schenefeld

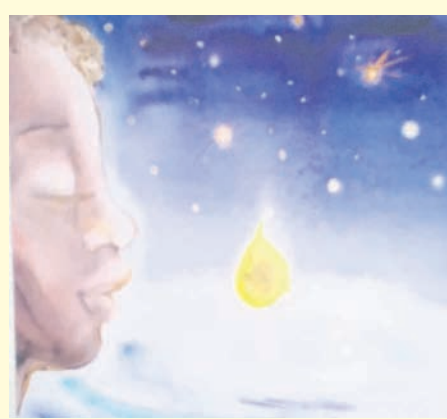
Die Stephanskirche (Hauptstraße 39 in Schenefeld) präsentiert von Sonntag, den 16. Februar bis zum 2. März 2025 die Ausstellung „Die Seele“ von Jochem Westhof und Susanne Knötzele. Die Kunstausstellung macht auf

das Unsichtbare und Schwervorstellbare aufmerksam, das sich mit dem Leben verbindet. Mit den Bildern wird angeregt, sich über die Seele Gedanken zu machen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

der Texter Jochem Westhof werden zur Ausstellungseröffnung erwartet. Besichtigung mit Gruppen oder außerhalb der Öffnungszeiten können unter folgender Telefonnummer abgesprochen werden: 040/830 19 643.

Mehrere Schulklassen werden die Ausstellung besuchen.

Zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros (Mo., Di., Mi. und Fr., 10.30 bis 12 Uhr und Do., 17.30 bis 19 Uhr) kann die Ausstellung besichtigt werden, sowie im Anschluss an die Gottesdienste und die Friedensandacht an jedem Mittwoch um 18.30 Uhr. Die Stephanskirche lädt herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, den 16. Februar, findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung statt. Die Künstlerin Susanne Knötzele und



Glücksgriff
Der günstige Laden für alle und alles

Winterschlussverkauf
In beiden Geschäften erhalten Sie **50 % Rabatt** auf die gesamte Winterbekleidung sowie Schuhe für Damen und Herren!!!
Wir freuen uns auf Ihren Einkauf.
Ihr Glücksgriff-Team

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220
Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2
www.gluecksgriff-schenefeld.de

Briefmarken-Tauschtag für die Jugend Schenefeld

Samstag, 15. Februar 2025
12.30 – 15.30 Uhr

Sporthalle Achter de Weiden, Untergeschoss
Die Teilnahme ist kostenfrei!

Alle Jugendlichen (von 6 bis 99) sind herzlich willkommen!

Nächster Termin: 22. März 2025

Verantwortlich & Informationen: Briefmarkenzirkel Schenefeld
Michael Hortig, Telefon: 040/81 75 44 und Peter Spichale,
Telefon: 040/732 64 07, E-Mail: peter.spichale@t-online.de



LESERBRIEF

Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen. Ihre Redaktion

Wer Probleme nur beschreibt aber nicht löst beschädigt die Demokratie! Die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025 ist eine Schicksalswahl. Sie entscheidet auch über die Jahre nach 2029!

Liebe Leserin, lieber Leser,

als politisch interessierter und engagierter Mensch beobachte ich mit großer Sorge um die Demokratie, dass die zum Regieren gewählten Politiker immer wieder an Stelle von Problemlösungen nichtssagende Floskeln äußern. „Ich bin es leid“ oder „Mein Mitgefühl gilt den Angehörigen der Opfer“ führt eher dazu, dass Hinterbliebene von Mordopfern nicht getröstet werden, sondern grimmig den Anbietern einfacher Lösungen nachlaufen! Es bringt nach meiner Meinung auch nichts, in Talkshows oder Printmedien darauf zu verfallen, eine Aufzählung von bereits geleisteten „Verbesserungen“ anzumerken, wenn durch eine erneute Missetat schlüssig bewiesen ist, dass in unserem Land weiterhin kranke oder gewaltbereite Menschen unterwegs sind, derer der Staat nicht habhaft wird.

Mich machen zusätzlich sich wiederholende Rituale wütend, die stets dieselben Inhalte haben. Sätze wie „Wir müssen den Fall gründlich aufarbeiten“ oder „Es gilt herauszufinden, wer an welcher Stelle versagt hat“, halte ich für Ablenkungsmanöver vom Versagen der Verantwortlichen. Ich glaube auch nicht, dass es überhaupt von allgemeinem Interesse ist, ob die Bundesanstalt BAMF, ein Bundesland, eine Polizeibehörde oder einzelne Mitarbeiter einer Verwaltung nicht aufgepasst haben.

Mich, wie alle Menschen, mit denen ich rede, interessieren Taten, die Besserung bringen, aber keine Problembeschreibungen oder Hinweise auf das Recht, das man nicht ändern könne. Meine größte Sorge bei dem geschilderten Staatsversagen ist, dass die Wählerinnen und Wähler in unserem Land einen verhängnisvollen Schluss aus dem Debakel ziehen könnten, der noch nicht auf der Agenda der Staatsspitze angekommen zu sein scheint. Wie eigentlich soll reagiert werden, wenn die Mehrheit der Menschen anfängt, an unserer Staatsform zu zweifeln? Ich befürchte ernsthaft, dass derjenige Teil der Bevölkerung, der bereit ist, nach dem Motto „Wenn die Demokratie es nicht schafft, Ordnung und Sicherheit zu garantieren, müssen wir von ihr Abstand nehmen“ immer größer wird. Die am 23. Februar bevorstehende Wahl zum Deutschen Bundestag ist nach meiner festen Überzeugung die letzte Gelegenheit der Demokraten unseres Landes, den Beweis zu erbringen, dass sie willens und in der Lage sind, eine geschichtsvergesende Katastrophe im Jahr 2029 bei der dann anstehenden Wahl zu verhindern. Wenn die neue Regierung wieder nur Probleme beschreibt, aber nicht löst, sehe ich rabenschwarz für Deutschland.

Mich, wie alle Menschen, mit denen ich rede, interessieren Taten, die Besserung bringen, aber keine Problembeschreibungen oder Hinweise auf das Recht, das man nicht ändern könne. Meine größte Sorge bei dem geschilderten Staatsversagen ist, dass die Wählerinnen und Wähler in unserem Land einen verhängnisvollen Schluss aus dem Debakel ziehen könnten, der noch nicht auf der Agenda der Staatsspitze angekommen zu sein scheint. Wie eigentlich soll reagiert werden, wenn die Mehrheit der Menschen anfängt, an unserer Staatsform zu zweifeln? Ich befürchte ernsthaft, dass derjenige Teil der Bevölkerung, der bereit ist, nach dem Motto „Wenn die Demokratie es nicht schafft, Ordnung und Sicherheit zu garantieren, müssen wir von ihr Abstand nehmen“ immer größer wird. Die am 23. Februar bevorstehende Wahl zum Deutschen Bundestag ist nach meiner festen Überzeugung die letzte Gelegenheit der Demokraten unseres Landes, den Beweis zu erbringen, dass sie willens und in der Lage sind, eine geschichtsvergesende Katastrophe im Jahr 2029 bei der dann anstehenden Wahl zu verhindern. Wenn die neue Regierung wieder nur Probleme beschreibt, aber nicht löst, sehe ich rabenschwarz für Deutschland.

Mich, wie alle Menschen, mit denen ich rede, interessieren Taten, die Besserung bringen, aber keine Problembeschreibungen oder Hinweise auf das Recht, das man nicht ändern könne. Meine größte Sorge bei dem geschilderten Staatsversagen ist, dass die Wählerinnen und Wähler in unserem Land einen verhängnisvollen Schluss aus dem Debakel ziehen könnten, der noch nicht auf der Agenda der Staatsspitze angekommen zu sein scheint. Wie eigentlich soll reagiert werden, wenn die Mehrheit der Menschen anfängt, an unserer Staatsform zu zweifeln? Ich befürchte ernsthaft, dass derjenige Teil der Bevölkerung, der bereit ist, nach dem Motto „Wenn die Demokratie es nicht schafft, Ordnung und Sicherheit zu garantieren, müssen wir von ihr Abstand nehmen“ immer größer wird. Die am 23. Februar bevorstehende Wahl zum Deutschen Bundestag ist nach meiner festen Überzeugung die letzte Gelegenheit der Demokraten unseres Landes, den Beweis zu erbringen, dass sie willens und in der Lage sind, eine geschichtsvergesende Katastrophe im Jahr 2029 bei der dann anstehenden Wahl zu verhindern. Wenn die neue Regierung wieder nur Probleme beschreibt, aber nicht löst, sehe ich rabenschwarz für Deutschland.

Mich, wie alle Menschen, mit denen ich rede, interessieren Taten, die Besserung bringen, aber keine Problembeschreibungen oder Hinweise auf das Recht, das man nicht ändern könne. Meine größte Sorge bei dem geschilderten Staatsversagen ist, dass die Wählerinnen und Wähler in unserem Land einen verhängnisvollen Schluss aus dem Debakel ziehen könnten, der noch nicht auf der Agenda der Staatsspitze angekommen zu sein scheint. Wie eigentlich soll reagiert werden, wenn die Mehrheit der Menschen anfängt, an unserer Staatsform zu zweifeln? Ich befürchte ernsthaft, dass derjenige Teil der Bevölkerung, der bereit ist, nach dem Motto „Wenn die Demokratie es nicht schafft, Ordnung und Sicherheit zu garantieren, müssen wir von ihr Abstand nehmen“ immer größer wird. Die am 23. Februar bevorstehende Wahl zum Deutschen Bundestag ist nach meiner festen Überzeugung die letzte Gelegenheit der Demokraten unseres Landes, den Beweis zu erbringen, dass sie willens und in der Lage sind, eine geschichtsvergesende Katastrophe im Jahr 2029 bei der dann anstehenden Wahl zu verhindern. Wenn die neue Regierung wieder nur Probleme beschreibt, aber nicht löst, sehe ich rabenschwarz für Deutschland.

Mich, wie alle Menschen, mit denen ich rede, interessieren Taten, die Besserung bringen, aber keine Problembeschreibungen oder Hinweise auf das Recht, das man nicht ändern könne. Meine größte Sorge bei dem geschilderten Staatsversagen ist, dass die Wählerinnen und Wähler in unserem Land einen verhängnisvollen Schluss aus dem Debakel ziehen könnten, der noch nicht auf der Agenda der Staatsspitze angekommen zu sein scheint. Wie eigentlich soll reagiert werden, wenn die Mehrheit der Menschen anfängt, an unserer Staatsform zu zweifeln? Ich befürchte ernsthaft, dass derjenige Teil der Bevölkerung, der bereit ist, nach dem Motto „Wenn die Demokratie es nicht schafft, Ordnung und Sicherheit zu garantieren, müssen wir von ihr Abstand nehmen“ immer größer wird. Die am 23. Februar bevorstehende Wahl zum Deutschen Bundestag ist nach meiner festen Überzeugung die letzte Gelegenheit der Demokraten unseres Landes, den Beweis zu erbringen, dass sie willens und in der Lage sind, eine geschichtsvergesende Katastrophe im Jahr 2029 bei der dann anstehenden Wahl zu verhindern. Wenn die neue Regierung wieder nur Probleme beschreibt, aber nicht löst, sehe ich rabenschwarz für Deutschland.

Hans-Detlef Engel

Jede Woche aktuelle Sportberichte der regionalen Sportvereine in Ihren Stadtteilzeitungen!





Nils und Gabi Gosebeck begrüßten die Gäste am Festtag.



Das Fußballteam des SV Drochtersen/Assel -erfolgreich in der Regionalliga Nord- war unter den Gratulanten.



Fachmännisch schnitt Sportredakteur Dieter Matz die Geburtstagstorte an.

WIRTSCHAFTS-NEWS

Redaktion & Anzeigenberatung: Telefon 040/831 60 93 • eMail: luruper-nachrichten@t-online.de

An der B 73 in Ovelgönne bei Buxtehude:

Doppeltes Jubiläum gefeiert



Die Geschäftsführung der Strandkorb-Manufaktur Buxtehude: Nils Gosebeck (links) und Kay Gosebeck



Seit 10 Jahren ein vertrauter Anblick an der B73: Die Strandkorb-Manufaktur Buxtehude Fotos (7): Norbert Gettschat

Ein besonderes Fest feierte die Strandkorb-Manufaktur in Buxtehude am 28. Dezember 2025: Seit 22 Jahren und 222 Tagen fertigt das Unternehmen nun schon hochwertige Strandkörbe, die nicht nur in Nord-

deutschland, sondern auch bundes- und europaweit vertrieben werden. Viele Gratulanten kamen persönlich oder sendeten Glückwünsche. Fußball-Legenden wie Horst Hrubesch, Richie Golz und Carsten

Kober vom HSV, sowie viele zufriedene Spieler von Bayern München und Borussia Dortmund. Party-Sänger Mickie Krause, sowie weitere Künstler aus Funk und Fernsehen gratulierten. Für Gründer und Seniorchef

Kay Gosebeck war das Jubiläum eine Gelegenheit, mit seinem Team auf die zwei erfolgreichen Jahrzehnte zurückzublicken.

Weitere Infos unter www.strandkorbprofi.de



Der ehemalige HSV-Bundesligaspieler und jetzige Vorsitzende des SC Vorwärts-Wacker, Carsten Kober, im Gespräch mit Sportredakteur Dieter Matz.



Führten ein sportliches Fachgespräch: v.l.n.r. Peter Stut (Bergedorf 85), Jürgen Ahlert (HSV) und Andreas Hammer (Hamburger Fußballverband).

„Bares für Rares“-Händler treffen sich in Hamburg auf einen Schnack!

Zu einem Kurzbesuch in Hamburg war „Bares für Rares“-Händler David Suppes (36) aus Wiesbaden. Er war nicht nur in der Hansestadt, um seinen Freund und Händ-

ler-Kollegen Anaisio Guedes (50) von der Art Gallery am Flughafen zu treffen, sondern auch in Hamburg, um geschäftliche Dinge zu erledigen. Hamburg reizt den

Hessen ungemein, nicht nur wegen den vielen Sehenswürdigkeiten, sondern auch, weil das „Tor der Welt“ auch zu den Hauptstädten für Kunst und Antiquitäten

gehört. „Das ist schließlich meine Leidenschaft und mein Beruf und ich plane schon ein wenig mehr hier in Zukunft zu machen“ so David Suppes.



Seit 30 Jahren bei FAMILA



Ein besonderes Jubiläum im Unternehmen FAMILA feierte der jetzige Hausleiter des Marktes in Pinneberg am Westring: Thomas Schmei-

ser ist seit 30 Jahren in dem Unternehmen in Führungspositionen tätig. Seine Stationen waren u.a. auch Bad Bramstedt, Norderstedt

und Winsen/Luhe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierten dieses Jubiläum mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück mit ihrem

Chef im FAMILA-Markt und überreichten einige Geschenke.

Herzlichen Glückwunsch!



BORN CENTER
REWE ALDI Netto ROSSMANN aktuell
Mein Drogeriemarkt

Crossdorf Festival 2025

Kinderkonzert „Adele Ukulele“ und Fotoausstellung

Am Samstag, dem 15. Februar, findet im Rahmen des diesjährigen Crossdorf Festivals ein aufregendes Kinderkonzert auf der Veranstaltungsfläche des Born Centers statt. Ab 15 Uhr wird der Liedermacher Wolfgang Rieck mit seinem Programm „Adele Ukulele – oder, warum mit Musik alles besser geht“ die Bühne betreten und das Publikum auf eine spannende Reise nehmen.

Im Mittelpunkt steht das lebhafteste, 8-jährige Mädchen Adele, das mit ihrer frechen Art und ihrer Ukulele für Stimmung sorgt. Begleitet wird sie von ihrem Freund Musicus-Spiritus (Wolfgang Rieck). Gemeinsam entführen sie die kleinen und großen Gäste in die wunderbare Welt der Musik. Jung und Alt dürfen sich auf eine bunte Mischung aus Songs und Instrumenten freuen, die nicht nur zum Mitsingen einladen, sondern auch zum Staunen anregen. Es kommen unter anderem ungewöhnliche Musikinstrumente wie eine singende Säge, eine Meerestrommel, eine Lotosflöte, ein Flügelhorn, ein Banjo und eine Dröthe zum Einsatz.

Das Konzert, das sich an Kinder ab 4 Jahren richtet, beinhaltet verschiedene unterhaltsame Elemente wie Instrumente-Raten, Lügenlieder, Melodien-Rätsel und pantomimische Einlagen. In seinem zweiten Kinderprogramm bringt der aus

Rostock stammende Musiker Wolfgang Rieck seine eigene Leidenschaft für Musik in spielerischer Weise näher und vermittelt sie auf eine Art, die das junge Publikum begeistert. Der Eintritt zu diesem besonderen Event ist kostenfrei, die Veranstalter freuen sich über freiwillige Spenden.

Osdorf – das alte Bauerndorf

Vom 2. bis 16. Februar haben alle Interessierten darüber hinaus die einmalige Gelegenheit, in der Fotoausstellung von Hinrich Langeloh in die Vergangenheit Osdorfs zu reisen. Auf großformatigen Bildern ist Osdorf in der Zeit um 1900 zu sehen. Hinrich Langeloh, Angehöriger einer der ältesten Osdorfer Bauernfamilien, hat hierfür aus seinem Archiv einige der schönsten Bilder auf große Leinwände kopieren lassen. Aufgrund des großen Fundus haben es nicht alle Fotos in die Ausstellung geschafft, daher wird hier ein kleiner Einblick in weitere Werke gegeben. Noch mehr alte Bilder aus der Vergangenheit Osdorfs und jede Menge interessanter Informationen über die 750-jährige Geschichte Osdorfs ist in der „Osdorfer Chronik“ enthalten, die der Bürgerverein Osdorf herausgegeben hat. Die Chronik ist erhältlich durch Bestellung über buergerverein-osdorf@gmx.de.



Dreschmaschine von Vollmer auf dem Hof Knaack

Eine riesige mit Dampf betriebene Dreschmaschine, die im Winter aus den eingelagerten Getreidegarben das Korn herausgedroschen hat, damit es anschließend verbacken oder als Viehfutter genutzt werden konnte

Mittagspause bei der Arbeit am Mähbinder



Mit dem Mähbinder konnten Getreidegarben erstmals mit einer Maschine gebunden werden. Anschließend wurden diese von Erntehelfern in sogenannten Hocken zusammengestellt und später auf die Dachböden der Bauernhöfe transportiert. Im Winter wurde das Getreide gedroschen, also das Korn vom Stroh getrennt.

Jetzt anmelden

März-Flohmarkt am Born Center

Am 9. März findet der nächste Flohmarkt am Born Center statt. Flohmarkt-Fans haben jetzt noch die Chance, freie Stände zu buchen. Anmelden und mitmachen kann jeder und die vergangenen Flohmärkte zeigen: Es lohnt sich, dabei zu sein!

Flohmarkt

Wann: Sonntag, 09.03.2025, 8 – 16 Uhr (Aufbau 6 – 8 Uhr)
Wo: Born Center, Bornheide 55, 22549 Hamburg-Osdorf
Veranstalter: Menschen & Märkte, flohmarkt@mumverlag.de,
Tel.: 040 / 53 00 47 11

Haspa
SERVICE
im BORN CENTER
Geldautomat • Kontoauszüge
Überweisungen

Nelles
Blumenfachgeschäft
im Born Center
Nicht vergessen...
Valentinstag
Freitag, 14. Februar 2025
Telefon 0177 - 817 86 46
E-Mail: blumennelles@web.de
www.blumennelles.de
Wir bieten Blumenschmuck aller Art

NKD
SCHÖNE
OSTERN
FÜR EIN GUTES GEFÜHL
Ab dem 03.02.25 in Ihrer
NKD-Filiale entdecken!
NKD Deutschland GmbH • Bühlnstraße 5-7 • 95463 Bindlach
NKD.com

Kinder gestalten die Zukunft Mitmach-Aktion des KLICK Kindermuseums zur Bundestagswahl

Im Vorfeld der Bundestagswahl veranstaltet das KLICK Kindermuseum am kommenden Freitag, den 14. Februar, von 15 bis 18 Uhr eine spannende Mitmach-Aktion für Kinder auf der Veranstaltungsfläche im Born Center. Auf spielerische Weise können sie entdecken, wie wichtig Wahlen und die eigene Stimme sind. In verschiedenen Stationen haben die Kinder die Möglichkeit, Buttons zu gestalten, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie die Zukunft im Osdorfer Born aussehen soll, und schließlich selbst abzustimmen – mit Wahlzetteln, Wahlkabine und Wahlurne, wie bei einer echten Wahl. Mit der Teilnahme an der Wahl entscheiden die Kinder mit, welche nächste Aktion es im KLICK geben wird. Eine tolle Gelegenheit, Demokratie hautnah zu erleben und mitzugestalten.

Blumen für die Kundschaft Valentinstags-Überraschung im Born Center

Am Valentinstag (14. Februar) erwartet die Kundschaft im Born Center eine blumige Überraschung. Die Werbegemeinschaft Born Center überrascht mit freundlicher Unterstützung durch das Blumenfachgeschäft Blumen Nelles die Kundinnen und Kunden des Centers mit bunten Blumen. Eine Geste, die eine kleine Freude bereiten und den Tag verschönern soll. Überreicht werden die farbenfrohen Primeln von den Turnmädchen des Sportvereins Osdorfer Born e.V. sowie von den Mitarbeitern des Servicedienstes (nur solange der Vorrat reicht).

Die Werbegemeinschaft Born Center und Blumen Nelles wünschen allen einen schönen Valentinstag

CROSSDORF
Das 6. Osdorfer Stadtteilkulturfestival
der Begegnungen vom 02.-16.02.2025
Kinderkonzert:
**Adele Ukulele oder: Warum
mit Musik alles besser geht**
mit Wolfgang Rieck
Sa, 15.02.25, 15:00 Uhr, Born Center (vor Jysk)
Bornheide 55, 22549 Hamburg, Eintritt frei!



Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung des Festivals sind gerne gesehen.
Eine Kooperation der Nysen GdR mit dem Borncenter.
Gefördert mit Mitteln aus dem Quartierfonds Altona, Graeff Getreide KG, Sebastian Priesch Elektrik, Werbegemeinschaft Osdorfer Born, Bürger- und Heimatverein Osdorf und Langeloh GdR.

www.crossdorf.de

Busstation „Achtern Born“ der Linien 16, 21 und X3 (Metrobus) vor dem Born-Center

Dienstleistungszentrum am Born Center (Zufahrt über Achtern Born)

Kostenlose Parkplätze • Jeden Donnerstag Wochenmarkt • Ärztezentrum



Restaurant Reitstall Klövensteen

Liebe Gäste,
genießen Sie romantische Momente, bei unserem liebevoll zusammengestellten Valentinstagsmenü. Bitte reservieren Sie rechtzeitig und geben Sie bei der Reservierung die Vorbestellung des Menüs mit dem Stichwort "Valentins Menü" an.

Aperitif

Glas Rosé Sekt 0,1l
Weingut Schloss Ortenberg, Baden

Aufgeschäumtes Erbsen-Süppchen
mit Ochsenpraline und Schnittlauch

Lachs Wellington

mit Spinat, Champagner Kaviar Sauce und Limette

Geschmorte Schulter vom Rind

mit Kartoffel Erdnuss Stampf, Wurzelgemüse und Schmorpfleumen Sauce

Weißer Schokoladen Ganache

mit Himbeersorbet, Rosenblüten und Karamell Crunch

Pralinen Etagere & Kaffee

89,00 € pro Person
(inkl. Aperitif, Brot, Menü, Pralinen, Kaffee und Mineralwasser)

Restaurant Reitstall Klövensteen

Uetersener Weg 100 | 22689 Schenefeld
Tel: 040 830 69 92 | info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de
www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de



„Salut Salon“ gastiert im März im Forum Schenefeld

Am Mittwoch, den 19. März 2025, spielen „Salut Salon“ im Rahmen ihrer Live Tour „Heimat“ im FORUM Schenefeld. Wer weiß, wie beliebt die vier Künstlerinnen sind, weiß auch, wie schnell die Karten für das Konzert vergriffen sein werden. „Salut Salon“ ist der Name des Kammermusikalischen Frauen-Quartetts aus Hamburg, das nun schon seit 23 Jahren in der Formation Klavier, Cello und zwei Violinen auftritt und von den Geigerinnen Angelika Bachmann und Iris Siegfried gegründet wurde. Die Frauen von „Salut Salon“ begeistern ihr Publikum mit Klassik, Pop, Instrumental-Akrobatik und unterhaltsamen, theatralischen Einlagen. Ihr Repertoire umfasst neu arrangierte klassische Stücke, Anleihen aus Volks- und Filmmusik, eigene Chansons, Tango Nuevo, Popmusik und Jazz. So souverän wie selbstironisch sprengen Salut Salon den Rahmen klassischer Konzerte, mehr noch: Sie bringen die Liebhaber dieser Musik

zum Staunen - und genauso jene Menschen, die sonst erst gar keinen Fuß in einen Konzertsaal setzen würden.

„Für uns gibt es keine E- oder U-Musik, sondern nur Musik, die uns gefällt oder eben nicht gefällt“, sagt Angelika Bachmann, von Salut Salon. „Und wenn uns etwas Spaß macht, dann spielen wir es. Egal, ob ein Orchesterwerk zu viert oder eine Rap-Nummer zu klassischen Klängen: Alles ist möglich und es gibt nichts, das nicht zusammenpasst.“ Die Verbindung von musikalischem Anspruch, instrumentaler Perfektion und humorvollem Stilbruch trifft den Nerv des Publikums, und das länder- und kulturübergreifend. Vermutlich, weil diese Kombination unerwartet, ungewohnt, vielleicht sogar unerhört ist in der Welt der Klassik.

Mit ihrem neuen Programm „Heimat“ feiern Salut Salon ab 2025 zugleich das Finale einer Konzert-Trilogie: Auf „Liebe“ und „Träume“ folgt nun das



Foto: GABO Quartet

nächste große, fast allumfassende Thema. Denn: Was genau ist das eigentlich, Heimat? Ist es ein Ort? Tradition? Ein Gefühl? Sind es die Menschen, die einen umgeben? Oder vielleicht Worte, Sprachen, Klänge? Mit der traumwandlerischen Selbstverständlichkeit,

mit der die vier Musikerinnen Stücke aus allen Winkeln der Welt in diesen wunderbaren Konzert-Abend verwandeln, geben sie auch gleich ihre ganz eigene Antwort: Salut Salon sind in der Welt zu Hause – und ihre Heimat ist die Musik.

Der Name „Salut Salon“ geht auf das Lieblingsstück der ursprünglichen Quartett-Formation (mit Ameli Winkler am Klavier und der Cellistin Simone Bachmann) zurück: Edgar Elgars „Salut d’amour“. Da der Ursprung des Quartetts in den 90er Jahren ein regelmäßiger literarisch-musikalischer Salon war, wurde daraus „Salut Salon“.

rcf

„Salut Salon“, 19. März 2025, 20 Uhr, FORUM Schenefeld, Kartenpreise ab 34 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr, an der Abendkasse teurer. Eintrittskarten können ab sofort in der Vorverkaufsstelle „Timmse und die Hörspiele“, Hauptstraße 11 in Schenefeld-Dorf, bezogen werden.

Gitte Haenning jazzt das Forum Schenefeld

Bei Gitte Haennings 150-minütigen Gastspiel am vergangenen Sonnabend, den 8. Februar, im fast ausverkauften Forum in Schenefeld kamen ihre Fans voll auf ihre Kosten: Begleitet von zwei hervorragenden Musikern, Christian von der Goltz am Flügel und dem renommierten Bassisten Olaf Casimir, rockte -nein jazzte- sie das Haus. Das Publikum erlebte ein eher ruhiges, sehr musikalisches und professionelles Konzert, das für Gitte auch eine Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer persönlichen Vergangenheit darstellte – voller bunter, fröhlicher Selbstironie. Mit ihrer ganzen Persönlichkeit nahm sie in ihrer Show das Publikum mit durch ein enormes Repertoire, das neben Jazz und Schlager zahlreiche Singer-Songwriter-Songs umfasste.

Zu Beginn des Konzertes blickte Gitte in die Vergangenheit: „So schön kann doch kein Mann sein“ und schon war das Publikum da und sang den

Refrain lauthals und text-sicher mit. Danach machte Gitte in ihrer selbstironischen Art deutlich, dass sie zwar nichts bereue, aber sich doch manchmal auch schämen würde für einige Schlager aus den Sechzigern: „Unterwasser Cha-Cha-Cha“ und ähnliche „Entgleisungen“, zu denen sie mehr oder weniger -noch unerfahren- von ihrem Produzenten genötigt worden war.

Angetan haben es ihr dann später in den Achtzigern Songs von Ulla Meinecke, Rio Reiser und Lieder der Neuen Deutschen Welle. Einige davon interpretierte sie an diesem Abend auf ihre Weise. Hinzu kamen Jazz in dänischer Sprache und Songs verschiedener Künstlerinnen und Künstler: Joni Mitchell, Paul Simon und Stefan Gwildis, um nur einige zu nennen.

„Ob sie wohl doch noch ihre alten Schlager singen wird?“ war eine Frage, die eine Konzertbesucherin ihrem Begleiter stellte – und mit dieser Frage war sie nicht allein. Und dann kam er noch – als zweite Zugabe: der Schlager „Ich will ‚nen Cowboy als Mann“. Der Song wurde 1963 zum Durchbruch ihrer Karriere und machte Gitte über Nacht zum Star. „Ich kann das so heute nicht mehr singen“, hatte sie vor etwa zwei Wochen im Gespräch mit unserer Zeitung geantwortet auf die Frage, ob sie die Erwartungen des Publikums erfüllen wird, indem sie den Schlager singt. An diesem Abend performte sie ihn auf ihre, selbstironische Weise, indem sie den Text veränderte und verkürzte und sich auf den Titel fokussierte: „Ich will ‚nen Cauuuuuuuuuuuboy als Mann!“ Danach wurde Gitte mit langanhaltendem Beifall vom begeisterten Publikum belohnt und verabschiedet.



Ute Schäfers Malerei in der Kunstkreisgalerie im Staddi



Die Bildende Kunst zählte bereits in der Schulzeit zu Ute Schäfers wichtigsten Interessen. Dies setzte sich im Studium der Sonderschulpädagogik fort, indem sie ein künstlerisches Unterrichtsfach Textildesign an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Armgarthstraße) wählte. Nach längerer Zeit, in der sie wenig schöpferisch tätig war, führte ihr Weg über Seminare, Sommerkurse an der Volkshochschule auf Langland und verschiedene Ateliergruppen ins Kunsthaus Schenefeld. Hier fand Ute Schäfers den richtigen Background, der ihr half, ihre Kreativität wieder zu leben.

Malerei, Illustration und Graphik sind ihr Schwerpunkt in der künstlerischen Auseinandersetzung. Sie mag besonders eine spielerische Verbindung dieser Elemente. Meditativ fließende Aktivitäten im kreativen Prozess faszinieren sie ebenso wie das Einfangen des Wesens von menschlichen Begegnungen und abstrakte Darstellungen vielfältiger Art. Ute Schäfers Malerei, Vernissage am Freitag, 14. Februar 2025, 18 Uhr, Ausstellung vom 15. Februar bis 16. März 2025 in der Kunstkreisgalerie im Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2, Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonnabend, 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Tanztee im Stadtteilhaus



Am Sonntag, 16. Februar, 15-18 Uhr laden Ute Krüger und Team DJ wieder ein zum Tanztee im Stadtteilkulturzentrum am Böverstand 38. Sie machen Musik nach allen Wünschen zum Tänzchen in beschwingter, gemütlicher Runde. Alle Tanzfreudigen sind herzlich willkommen. Die Räume sind barrierefrei, der Eintritt ist frei, Getränke und Kuchen stehen zu günstigen Preisen bereit. Kommen Sie einfach und lassen sich überraschen!

FASCHINGS-FEST

ZUCKER-WATTE

SING-UND TANZ-SPIELE

TATTOOS

GLÜCKSRAD

SNACKS

GETRÄNKE

DISCO MIT DJ OLE

JKS

JKS Schenefeld
Osterbrooksweg 25
22869 Schenefeld
040 / 83 07 073

nienke.vonderkammer@jks-schenefeld.de

FÜR KINDER BIS 13 JAHRE
KINDER UNTER 6 JAHREN NUR IN BEGLEITUNG
EINTRITTSPREIS PRO PERSON: 3,00 €

FREITAG

21.02.2025

15.00 - 17.30 UHR

famila
besser als gut!

Gültig bis 15.2.2025

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.
famila-Handelsmarkt GmbH & Co. KG | Alte Weide 7-13, 24116 Kiel
Ihr Kundentelefon 0800 777 22 33



Alle weiteren Angebote
dieser Woche gibt's hier!

XXL-WOCHE

MEHR FÜRS GELD!



nutella
500-g-Glas
(1 kg = 4,98 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 3,-49
+ 50 g gratis
2.49



Toffifee
625-g-Packung
(1 kg = 7,98 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 5,-96
+ 1 Packung gratis
4.99



**Lorenz
Nic Nac's**
600 g
(1 kg = 11,65 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 8,-99
Mega-Fun-Pack
6.99



**Maggi
Sauce**
verschiedene Sorten
für 2 x 0,275 Liter
Doppel-Packung je
(1 Liter = 1,44 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 1,-49
+ 10% mehr Inhalt
0.79



**Surig
Essigessenz**
450-g-Flasche
(1 kg = 2,47 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 1,-59
+ 50 g gratis
1.11



**Frosta
Fertiggericht**
verschiedene Sorten, gefroren
800 g (1 kg = 5,99 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 6,-99
XXL-Family-Pack je
4.79



**Ferrero
Milchschnitte** 308 g
Packung (1 kg = 6,46 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 2,-79
+ 1 Stück gratis
1.99



**iglo
26 Backfisch-Stäbchen**
gefroren
728 g (1 kg = 7,54 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 6,-89
XXL-Pack
5.49



**Bördegold
Pommes Frites
Wellenschnitt**
gefroren
2500 g (1 kg = 2,00 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 6,-29
Beutel
4.99



**Schwartau
Samt**
verschiedene Sorten
297-g-Glas je (1 kg = 6,70 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 2,-69
+ 10% gratis
1.99



**Tante Fanny
frischer XXL-
Blech-Pizzateig**
550 g (1 kg = 3,62 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 2,-79
XXL-Packung
1.99



**Rama
Zum Braten
Culinesse** oder
Butternote
750 ml (1 Liter = 2,65 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 2,-79
XXL-Flasche je
1.99



**Meßmer
Ländertee**
verschiedene Sorten
25er-Packung je
nur solange der Vorrat reicht

statt 2,-49
+ 25% gratis
1.49



**WC Frisch
Kraft-Aktiv
Duft- oder
Blauspüler**
Lemon oder Ocean, 6er
nur solange der Vorrat reicht

statt 7,-99
XXL-Packung je
6.49



**Elvital
Shampoo**
verschiedene Sorten
1000 ml
nur solange der Vorrat reicht

statt 9,-99
Spender je
8.99

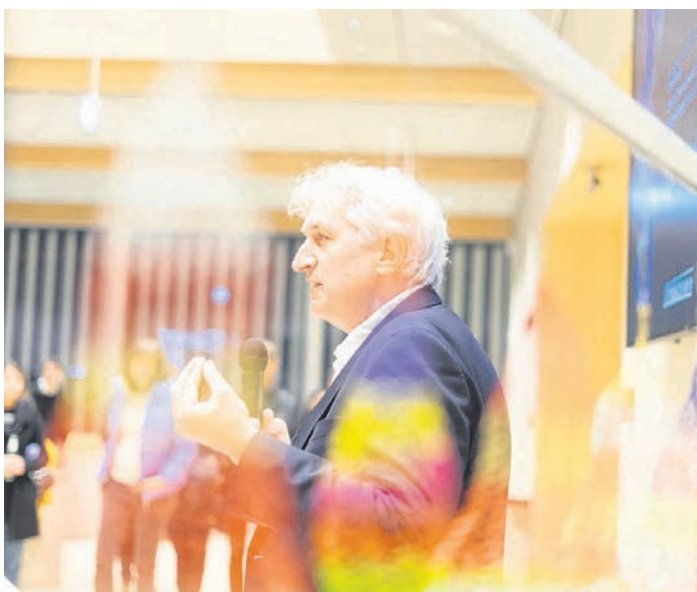


**Glade
Automatic Spray**
verschiedene Sorten
2 x 269 ml (1 Liter = 12,99 €)
nur solange der Vorrat reicht

statt 8,-29
Duo-Pack je
6.99



In der interaktiven Ausstellung im Lighthouse erkundeten Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen die Wissenschaft hinter dem größten Röntgenforschungslaser der Welt.



Nächster wissenschaftlicher Vortrag: Prof. Dr. Thomas Feurer, Vorsitzender des European XFEL Management Boards, gibt am 6. März Einblicke in die „Physik des Skifahrens“.

Laserday: Großes Interesse am Lighthouse Wissenschaftsaktionstag

Touren, Experimente und Vorträge lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den European XFEL Campus

Am „Laserday“ Wissenschaftsaktionstag zog das Lighthouse Science-Erlebniszentrum in Schenefeld am Samstag ein ebenso großes wie vielfältiges Publikum an. Geführte Touren in die unterirdische Experimentierhalle des Röntgenforschungslasers, Vorträge von Laser-Wissenschaftlern, die interaktive Wissenschaftsausstellung und Mitmach-Laser-Experimente boten für alle Gäste ein passendes Programm. Die große Lasershow des Pinneberger Lichtkünstlers Florian Sieck über der Plaza des Campus begeisterte alle Altersgruppen gleichermaßen. Mit mehr als 1200 Gästen kamen deutlich mehr Besucherinnen und Besucher als das Lighthouse-Team erwartet hatte.

Auf besonderes Interesse stießen die Touren in die unterirdische Experimentierhalle sowie die Vorträge zum Thema „Laser“, von Dr. Maximilian Lederer, Leitender Wissenschaftler bei European XFEL) und Dr. Toma Toncian, Leiter HIBEF-Projekt am European XFEL, Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf. Auch die Mitmachexperimente im „Xcool Lab“ Physik-Schülerlabor waren vor allem bei Familien sehr gefragt.

Aufgrund des großen Interesses bildeten sich immer wieder Warteschlangen.

„Wir freuen uns sehr über das riesige Interesse an Wissenschaft und den Angeboten im Lighthouse – das hat uns schon positiv überrascht“, sagt Bernd Ebeling vom Lighthouse-Team. „Vieles kann an einem Aktionstag natürlich nur angerissen werden. Wer mehr wissen möchte, findet aber weitere Angebote und Veranstaltungen – Führungen, Mitmach-Samstage, Vorträge oder Experimentiertage für Schulklassen auf der Homepage. Alle Angebote sind kostenlos und richten sich an verschiedenen Altersgruppen.“ Die Planungen für die nächsten Veranstaltungen haben bereits

begonnen.

Prof. Dr. Thomas Feurer, Vorsitzender des European XFEL Management Boards, gibt am 6. März Einblicke in die „Physik des Skifahrens“ und am 8. März gibt es wieder Touren durch die Experimentierhalle. Für den 28. Juni ist dann als Sommer-Höhepunkt der große Tag der offenen Tür auf dem Campus geplant. Auch dann soll es wieder ein spannendes Programm für Familien und Fachpublikum geben.

Veranstaltungen, Touren und Infos unter www.xfel.eu



Die Laserday-Gäste ließen sich von der Lasershow über dem Campus verzaubern. Fotos: European XFEL

Übersicht: Kommende Veranstaltungen im Lighthouse Science-Erlebniszentrum (Eintritt frei!)

Do. 6. März 2025, 18 Uhr – Abendvortrag: Physik des Skifahrens, Prof. Dr. Thomas Feurer, Vorsitzender der Geschäftsführung von European XFEL
 Sa. 8. März 2025, 10:30-15:30 Uhr – X-plorer Tour: Geführte Touren mit Quiz (ab 10 Jahren)*
 Do. 27. März 2025, 17-19 Uhr – Vernissage: Parallele Universen - Fluro-Art von Felix Stöver
 Sa. 12. April 2025, 10:30-15:30 Uhr – Ostern: Physikexperimente mit Eiern*
 Fr. 25. April 2025, 18 Uhr – „Kunst: Formel“ - Vortrag und Konzert, Dr. Ulf Zastrau, Leitender Wissenschaftler bei European XFEL, Kirill Novokhatko, Countertenor
 Sa. 10. Mai 2025, 11-16 Uhr – Wildkräuterführung auf dem Campus (14-16 Uhr)*, Jens Clausen, Schenefelder Beete e.V.
 Sa. 24. Mai 2025, 10:30-15:30 Uhr – Vortrag: Physik der Musikinstrumente (14 Uhr), Dr. Ulf Zastrau, Leitender Wissenschaftler bei European XFEL
 Sa. 28. Juni, 12-18 Uhr – Tag der Offenen Tür auf dem Forschungscampus!
 (*Vorherige Anmeldung über www.xfel.eu notwendig)

Holz-koppel 4, 22869 Schenefeld.

Öffnungszeiten Ausstellung Werktag

Montag: geschlossen, Dienstag: 10-15.30 Uhr, Mittwoch: 10-15.30 Uhr
 Donnerstag: 10-17.30 Uhr, Freitag: 10-15.30 Uhr

Blau-Weiß 96 im Fernduell mit Berlin um den letzten Playoff Platz

Es dürfte eins der wichtigsten Spiele in der Historie von Blau-Weiß 96 Schenefeld sein. Mit einem Punkt Rückstand auf eine Playoff-Platzierung geht es ins letzte Saisonspiel gegen die DJK Holzbüttgen. Sollten die Berlin Rockets gegen den MFBC Leipzig verlieren, reicht den Schenefeldern ein Punkt gegen das Team aus Holzbüttgen, um den Sprung auf Platz acht zu schaffen. Gelingt den Berliner die Sensation gegen Leipzig, hätte Schenefeld nicht mehr die Chance, Platz acht zu erreichen. Aus Sicht der Fans sollte also ein Auge auch nach Berlin gerichtet werden.

Für die Spieler von Schenefeld hingegen muss der volle Fokus dem eigenen Spiel gelten. Alles oder nichts ist das Motto, denn es muss im letzten Saisonspiel alles genutzt werden, was noch in den Tanks der Spieler ist. Das Hinspiel in Holzbüttgen ging mit 7:4 an die Gastgeber, der Heimvorteil für Schenefeld kann also das Zünglein an der Waage sein, um das Rennen um die Playoffs zu entscheiden. Fakten: Anpfiff ist am 15.02.2025 um 18 Uhr im Schulzentrum Achter de Weiden. Gegnercheck: Nach einem schwachen Start in die Saison

hat sich die DJK Holzbüttgen gegen Ende der ersten Saisonhälfte gefangen und zu alter Stärke zurückgefunden. Nach sieben sieglosen Spielen zu Saisonbeginn befindet sich die DJK jetzt auf dem sechsten Platz und hat die Playoffs bereits sicher. Die auf Platz sieben liegenden Dresdener haben allerdings nur einen Punkt weniger, sodass die DJK sicher kein Fuß vom Gas nehmen wird, um die bessere Position in die Playoffs zu halten. Kadernews: Julian Langfeldt fällt weiterhin aus und auch Routinier Jan-Ole Villwock steht bei der Kaderplanung nicht zur Verfügung.

Winterpause Ade- der Ball rollt wieder in Schenefeld

Die Vorfreude auf die Rückrunde der Saison 2024/2025 in Hamburgs-Amateurligen ist groß, die Spieler und Trainer sind motiviert und die Fans freuen sich, ihre Mannschaften wieder auf dem Platz unterstützen zu können - so auch in Schenefeld. „Die Winterpause war und ist für mich immer eine Zeit der Reflexion und Spielanalyse. Die daraus resultierenden Erkenntnisse -Stärken und Schwächen- haben wir mit wöchentlich

drei intensiven Trainingstagen aufgearbeitet und in drei Testspielen (2 Siege - 1 Niederlage), mit verschiedenen Aufstellungen und Formationen ausprobiert, verinnerlicht und standardisiert, um die beste Kombination für das erste Pflichtspiel zu finden“, so BW 96-Coach Mathias Timm, „meine Spieler sind „richtig hungrig“ auf das erste Pflichtspiel gegen den SC Egenbüttel!“

Nachvollziehbar, doch schon das erste Spiel gegen den SC Egenbüttel am Freitag den 14.02.2025 im Stadion Achter de Weiden (9.), Anpfiff 19.30 Uhr!, sollte -trotz des Heimvorteils!- mehr als nur angenommen werden, zumal die Konkurrenz nicht schläft! und für beide Teams ab sofort jeder Punktgewinn ein wichtiger für den Klassenerhalt ist! „Deshalb müssen wir uns von Anfang an konzentriert sein und unser Bestes geben“, betont Coach Mathias Timm, „mit einem Sieg über Egenbüttel (H - 3:1-BW 96!) und im nächsten Spiel über Cosmos Wedel (16. - A-Sonntag 23.02. - 14.30Uhr - H - 7:1!), könnten



„Siege werden im Training vorbereitet“ – BW 96-Captain Maik Wegner.

wir schon zwei Grundsteine für den Klassenerhalt legen.“ Ein weiterer Grundstein könnte der unveränderte Kader sein. „Es hatten sich zwar Spieler angeboten, doch im Gespräch zeigte sich -zumindest aus meiner Sicht-, dass die Bezirksliga für alle derzeit eine Nummer zu groß wäre, und zudem für viel Unruhe gesorgt hätte“, so Coach Timm, „für einen erfolgreichen Start in die Rückrunde, ziehen wir am Freitag vom An- bis zum Abpfiff unser Spiel durch.“

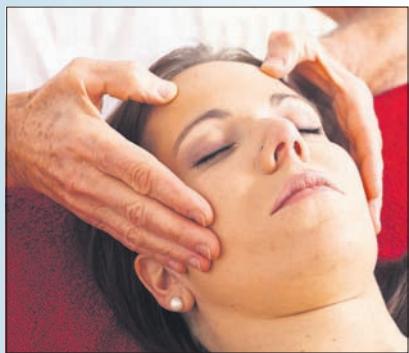


„Teamspirit ist seine Stärke“ - doch erst einmal muss Lennard Peters gesund werden...

FUSSPFLEGE ANJA WEHRMANN
 ...komme zu Ihnen nach Hause
www.fusspflege-wehrmann.de
0172 - 615 45 40

Krankengymnastik, Physiotherapie, Massage, Ergotherapie und Logopädie

Menschen motivieren · fördern · begleiten
ERGOteam Flottbek.de
 Dietlinde Herrmann Ergotherapeutin
 ADS/ADHS zertifiziert
 ■ Kinderheilkunde
 ■ Orthopädie ■ Neurologie
 info@ergoteam-flottbek.de 040-415 485 46
 22607 Hamburg-West nahe EEZ Akeleiweg 20



Nächste Ausgabe dieser Sonderseiten am
12. März 2025
Telefon 831 60 91
luruper-nachrichten@t-online.de

PRAXIS HOLSTENPLATZ
 Hausärztliche Versorgung
 Praxis Susanne Chinae Damas & Kollegen
 FÄ für Innere Medizin & Allgemeinmedizin
 Holstenplatz 6 · 22869 Schenefeld
 Telefon: 040-830 43 34 · Fax: 040-839 79 35



• Krankengymnastik • Bobath
 • Lymphdrainagen • Massage
 • Manuelle Therapie
 • Hausbesuche
URBAN PHYSIO
 UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS
 Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
 Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54
 Neueröffnung seit 02.09.2024:
 Eckhoffplatz 28 • 22547 HH
 Termine ab sofort unter: **040 3030 6984**



AKTIVE SENIOREN

Tipps - Gesundheit - Aktuelles



Anzeigen-Annahme: 040 / 831 60 91-93

Als hör- und seheingeschränkter Fahrgast sicher im hvv

Für viele hör- und seheingeschränkte Menschen ist der Öffentliche Nahverkehr ein zentrales Verkehrsmittel. In der täglichen Nutzung müssen jedoch immer wieder Hürden überwunden werden. Unterstützung bietet ab sofort die Assistenz-App „hvv Custom“. Durch die Funktionen der App können hör- und seheingeschränkte Menschen wichtige Informationen wahrnehmen, die sie bei der Nutzung des ÖPNV benötigen. So kann beispielsweise eine seheingeschränkte Person sich zukünftig die Fahrzeiten durch die App vorlesen oder in stark vergrößerter Form anzeigen lassen. Zusätzlich ermöglicht die App erstmals im Störfall auf leichtem Wege die Kommunikation zwischen Fahrpersonal und Fahrgast durch Gebärdensprache. Die App wurde durch vhh.mobility für den hvv entwickelt und hat das übergeordnete Ziel, wichtige Fahrgastinformationen visuell und auditiv so zu vermitteln, dass seh- und höreingeschränkte Fahrgäste sie erhalten und verstehen können. Vhh.mobility hat bei der Entwicklung von



(v.li.) Anjes Tjarks (Senator für Verkehr und Mobilitätswende), Erdin Ciplak (Deutschlands bekanntester Blinden-Influencer) und Britta Oehlich (Geschäftsführerin von vhh.mobility) Foto: vhh.mobility

Anfang an hör- und seheingeschränkte Fahrgäste eingebunden. Die programmierten Prototypen der App wurden jeweils durch die Teilnehmenden direkt in der Praxis getestet - so wurde sichergestellt, dass „hvv Custom“ für die Zielgruppen einen hohen Nutzen bietet. Die wichtigsten Funktionen der App für seheingeschränkte Fahrgäste: Abfahrtszeiten

auf dem Smartphone, Fahrtanmeldung und Ausstiegswunsch, Fahrtverlauf in Echtzeit und Information bei Störungen. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Um eine selbstbestimmte und auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Mobilität zu gewährleisten, wollen wir möglichst viele Angebote für eine barrierefreie Nutzung

der öffentlichen Nahverkehrsmittel schaffen. Mit der hvv Custom-App machen wir nun für hör- und seheingeschränkte Menschen Fahrgastinformationen wie beispielsweise die Abfahrtszeiten an allen Haltestellen des hvv leichter zugänglich. Wir hoffen, dass diese App eine gute Unterstützung im Mobilitätsalltag der hör- und seheingeschränkten Menschen sein wird.“

Kostenfreie Haushaltshilfe für Senioren

Entlastungsleistungen für Kunden ab Pflegegrad 1

Seit über 15 Jahren unterstützt das Unternehmen 'Eli die Fee' Seniorendienst bundesweit Menschen bei der Hausarbeit, der Begleitung außer Haus, bei Botengängen und der Organisation des Alltags. Was zu Beginn durch die Gründerin aus nachbarschaftlicher Hilfe begann, entwickelte sich schnell zu einem Erfolgsmodell, dem sich stetig weitere Kunden angeschlossen haben. Bis heute nehmen bereits einige Tausend Kunden die Unterstützung von Eli die Fee in Anspruch. Tendenz stark steigend. Die Vision des Unternehmens, Menschen bis zum Jahre 2030 vor der Vereinsamung zu bewahren, haben sich bereits zahlreiche lokale Partner im gesamten Bundesgebiet angeschlossen. Nun gibt es einen ersten Standort in Hamburg, um dem wachsenden Bedarf auch in unserer lebenswerten Hansestadt gerecht zu werden. Für Geschäftsführer Stephan Grethe war die Gründung des Standortes in Hamburg eine Herzensangelegenheit. „Nach vielen erfolgreichen Jahren in leitenden Funktionen auf internationaler Ebene war es einfach an der Zeit, der Gesellschaft regional etwas zurückzugeben.“ Mit Frau Gabriele Heitmann konnte eine fachliche Leitung gewonnen werden, die mit höchster Fachkompetenz den Erfolg des Teams mitbestimmt. Ihre Leidenschaft für die Unterstützung für Menschen im Alter wirkt inspirierend und unterstreicht den Charakter von Eli Die Fee Hamburg. Gleiches gilt für Frau Johanna Heitmann, die seit Oktober die gesamte Disposition verantwortet und eine Bereicherung für Kunden, Mitarbeiter und das gesamte Unternehmen ist. Ein Duo mit viel Herz und Engagement. Wir sind nun seit Mitte vergangenen Jahres operativ tätig und die Nachfrage ist ungebrochen groß. Wir sind unglaublich stolz, mit unserem stetig wachsenden Team

den Alltag unserer Kunden weitestgehend zu erleichtern, so Stephan Grethe. **Haben Sie einen Pflegegrad?** Dann ist die hauswirtschaftliche Unterstützung von Eli Die Fee für Sie kostenfrei. Bereits ab dem ersten Pflegegrad wird die Erbringung der Leistung mit den Kunden individuell ver-

einbart und direkt über die Versicherungsträger abgewickelt. Dies erleichtert den Prozess für Senioren ungemein, denn administrative Hürden dürfen kein Grund sein, Unterstützung im Alter zu erhalten. Das Team von Eli die Fee steht Ihnen täglich von 8 bis 16 Uhr mit Rat und Tat zur Seite und

freut sich auf Anfragen unter 040-226 379 140. Übrigens werden auch weitere Mitarbeiter gesucht, sowohl Fachkräfte als auch Quereinsteiger. 'Eli die Fee' Vertretung für Hamburgs Süden: Sinstorfer Weg 70, 21077 Hamburg. Interneta: www.elidiefee.de. Mail: info@hamburg.elidiefee.de

Eli die Fee gibt es jetzt auch in Hamburg!




Stundenweise Seniorenbetreuung

Abrechnung über Kasse ab Pflegegrad I

**Jetzt Kunde werden:
040 - 226 379 140**



Tag der offenen Tür

im betreuten Wohnen!

am Sonntag
16. Februar '25
14 - 16 Uhr



newcare parc Hamburg
 Luruper Hauptstraße 247-249
 22547 Hamburg
 +49 (0)40 840 040 80



Scanne mich!

Sozialverband Schenefeld: Lago Maggiore - Restplätze zu vergeben

Der Sozialverband Schenefeld fährt vom 2. bis 8. April 2025 an den Lago Maggiore. Krankheitsbedingt gab es einige Ausfälle, so dass noch Restplätze zu vergeben sind. Die Reise incl. Halbpension kostet 829,- Euro, EZ-Zuschlag 150,- Euro.

Nähere Informationen über Renate Jäschke – Tel. 040-830 21 29. Für unsere Tagesausfahrt am 23. Februar 2025 mit dem Besuch des Lachmöwentheaters in Laboe sind noch 2 Plätze zu vergeben. Interessierte melden sich bitte unter 040-830 995 95.

Forderungen des SoVD Landesverbandes Hamburg 2025

Gerechte Teilhabe für alle in unserer Gesellschaft – ein frommer Wunsch angesichts steigender Armut in der Stadt: „Das bedeutet für immer mehr Menschen Einsamkeit, dass man von vielem ausgeschlossen ist und sich wenig leisten kann. Schon jetzt sind die Tafeln und Sozialkaufhäuser so überlaufen, dass sie Aufnahme stopps verhängen müssen. Für diese Menschen macht sich der SoVD stark. Wir wollen erreichen, dass es für alle Menschen in der Stadt eine Zukunft gibt“, erklärt Klaus Wicher, Vorsitzender Sozialverband SoVD in Hamburg. In unserer Hansestadt ist jeder:r Fünfte mit Armut konfrontiert. Arbeitslose und Alleinerziehende trifft es besonders hart: „Mich bedrückt, dass inzwischen fast ein Viertel der Kinder und Jugendlichen arm sind. Auch bei den 65-Jährigen bezieht jeder:r Fünfte Grundsicherung im Alters, weil es nicht reicht. Der Alltag dieser Menschen muss wieder lebenswert werden!“, fordert Wicher. Armut bedeutet soziale Ausgrenzung, schlechte Bildungschancen, Gesundheitsprobleme und wenig Möglichkeiten der sportlichen und kulturellen Teilhabe: „Vor allem Jugendarmut hat langfristige Folgen - weil sie junge Menschen in einer Phase behindert, in der wichtige Weichen für ihre Zukunft gestellt werden. Alte Menschen sind ähnlich spürbar ausgeschlossen. Sie können sich nicht beteiligen und vereinsamen“. Darum: „Ziel des neuen Senats muss deshalb sein, diesen Menschen vernünftige und bessere Hilfestellung zu geben“, mahnt Wicher.

- Aufstockung der Grundsicherung im Alter
- Übernahme der Investitionskosten für stationär Gepflegte, die von Grundsicherung leben müssen
- **Stadtentwicklung**
- Belegung des Wohnungsbaus mit jährlich mindestens 10.000 Wohnungen, davon 5.000 Sozialwohnungen
- Seniorenzentren in allen Bezirken, mit hauptamtlichen Mitarbeiter:innen nach dem Vorbild von München
- Kulturelle und sportliche Angebote kostenlos für Bedürftige
- ÖPNV kostenlos für bedürftige Menschen. Neue Preise für das Seniorenticket
- Verlässlich finanzierte Gesundheitszentren in Stadtteilen mit niedrigem Sozialindex
- Mehr Personal in den Behörden, schnellere Bearbeitung von Anträgen und Bescheiden. Mehr Digitalisierung, bei gleichzeitigem Erhalt analoger Angebote
- **Arbeitslosigkeit**
- Bessere Unterstützung der Beschäftigungsunternehmen, denn sie schaffen Jobs und Strukturen für Langzeitarbeitslose. Mehr soziale Infrastruktur in den Bezirken
- **Frauen**
- Ausbau des kostenfreien Kitaangebots
- Aufbau eines weiteren Frauenhauses
- **Weitere Infos unter <https://www.sovd-hh.de/news-service/publikationen-ratgeber-broschuren/wahlhilfen>**

Die Politik nimmt den Hamburger SoVD wahr. „Wir bleiben am Ball, denn wir sind davon überzeugt, dass Hamburg sozialpolitisch mehr kann. Unser größter Erfolg? Ganz klar, der Rückkauf des großen Pflegeheimanbieters Pflegen & Wohnen durch die Stadt. Das ist der richtige Weg, den verfolgen wir auch in Zukunft“, so Klaus Wicher.

Diese SoVD Vorschläge würden helfen:

- Familien, Kinder, Senioren:innen und Pflegebedürftige
- Einführung eines Familiengeldes, pauschal oder gestaffelt nach dem Kindesalter

Ganz einfach per
Telefon aufgeben
☎ 831 60 91 + 92
oder per Telefax
832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag
10.00 Uhr ist
die Aufgabe
möglich!

Sollten Sie Ihre beliebten Stadtteilzeitungen nicht erhalten gibt es die Zeitung auch hier:

- Kaufland im Lurup-Center
- familia in Pinneberg
- Stadtzentrum Schenefeld
- Edeka Jensen, Elbgau-Passagen
- Reisebüro Hansa Flug- und Ferienreisen, Elbgau-Passagen
- Graeff Getränke in Alt-Osdorf
- Fleischerei Radbruch
- REWE im Born Center
- „Die Eisküche“ im Born Center
- REWE im Stadtzentrum
- REWE in der Friedrich-Ebert-Allee
- Fischspezialitäten Oliver Bolz Friedrich-Ebert-Allee
- Tabakshop Hollmann in der Friedrich-Ebert-Allee
- Adler in der Wohnmeile Halstenbek
- Restaurant Reitstall Klövensteen
- Blumenhof Pein
- Rosenhof in Osdorf
- Tankstelle Kattner in Schenefeld
- Rathaus Schenefeld
- Wohnpark Rüppcke, Nedderstraße
- Lindos Grill, Schenefeld-Dorf
- Bäckerei von Allwürden, Schenefeld Dorf
- Edeka-Struve, Gaswerk
- Tankstelle Trabrennbahn
- Verein Aktive Freizeit
- HASPA, Eidelstedter Platz
- Eidelstedter Bürgerhaus
- REWE, Eidelstedt Center
- DEKRA, Schnackenburgsallee
- Haus Fangdieck, Fangdieckstraße

Dachdecker-Meisterbetrieb

Kleine Schäden früh erkennen mit unserer Dachinspektion, komplett 39,- € Ob Neubau oder Reparatur – Ihr Dach in besten Händen.
Böhmer und Joerges GmbH
www.bj-dachdecker.de
☎ 0178/677 40 35

HAUSHALTSAUFLÖSUNG UMZUG – TRANSPORT

Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
☎ 0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de

Moin, wir schaffen Platz für Sie! Kaufe Ihr altes Werkzeug u. Gartengeräte, auch defekt, aus Keller, Garage, Werkstatt usw. Hilfe bei Aufräumarbeiten aller Art.
Tel. 040/49 20 73 67
Tel. 0157/323 61 407

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit, Gartenpflege, Bäume schneiden u. fällen, Hecken- u. Strauchschnitt, Pflasterarb. aller Art, Zäune setzen, Umgestaltung, Bepflanzung, Abfuhr u. Entsorgung.
Tel. 0151/17 21 66 11

Gärtner übernimmt sämtliche Arbeiten im Garten sowie Gehölzschnitte, Heckeschneiden, Pflasterarbeiten, Keramikterrassen u.v.m.
Tel. 0172/987 29 07

Wir kaufen AUTOS

(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch – Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

Günstiger Malereibetrieb mit Liebe zur Arbeit, keine Kosten für unverbindl. Angebot und Anfahrt
Tel. 04121/700 34 35

Malen, Tapezieren, Bodenbeläge

Kostenloses Angebot!
Tel. 04101/83 000 40

Haushaltsauflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung
• Wir nehmen alles mit
• Fachgerechte Entsorgung
• Besenrein, Festpreis
• Zuverlässig und Seriös
Wedel 04103/80 33 903

Anzeigenannahme

Telefon 831 60 91 - 93
luruper-nachrichten@t-online.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Neu in den Elbgemeinden ... Entspannung bei

Thai-Massage

Telefon 0151/716 015 45

Luruper Nachrichten

Osdorfer Kurier Schenefelder Bote

Unabhängig – überparteilich
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Telefon 040 / 831 60 91
Telefax 040 / 832 28 61
e-mail:
luruper-nachrichten@t-online.de

Stadtteilinformationen
Auflage 35.000
Herausgeber:
Frank A. Bastian
Anzeigenleitung:
Frank A. Bastian
Anzeigenberatung:
Martina Bastian
Frank A. Bastian
Redaktion:
Rüdiger Clausen
Jens Feddersen
Sportredaktion:
J.-H. Plackmeyer
Verlagsleitung:
Brigitta Pauls

Mitglied im Verband der Werbung e.V.
Hamburg/Schleswig-Holstein
Offizielles Mitteilungsblatt des
Luruper Bürgervereins von 1952 e.V.
Vertriebsleitung: Martina Bastian
Verbreitungsgebiet:
Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf
teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld,
Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung,
Nachdruck, auch auszugsweise, von
redaktionellen Texten und Anzeigen
sowie Fotos ist verboten.
Ebenso ist der Nachdruck und die
Vervielfältigung der von uns gestalteten
Anzeigen strengstens untersagt.

Für uns überlassene Fotos
übernehmen wir keine Haftung!
Erscheinungsweise wöchentlich
jeweils am Mittwoch.
Für etwaige Druckfehler
übernehmen wir keine Haftung.
Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste
2024, gültig ab 1. Januar 2024.

Geschäftsstelle
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
(im »Presse-Stübchen«)

Ausgezeichnet in der Kategorie

Bester Getränkemarkt Deutschlands GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Reinemachefrau von alleinstehender Frau gesucht, für 3 Std. alle 14 Tage in Lurup, Engelbrechtweg. Tel. 0157/32 11 98 86

Beilagen-Hinweis

In dieser Ausgabe liegen
Prospekte der Firma

XXXLutz,
Schulenburg,
Wohnmeile Halstenbek

Blau-Weiß 96
Schenefeld e.V.
sowie in einer Teilausgabe

Prospekte der Firma

Kaufland,
Lurup Center, Eckhoffplatz,
und der

CDU Schenefeld.

Wir bitten um Beachtung!

Kaufe jeden Wohnwagen und Wohnmobil.

Telefon: 0177-811 4553
immer erreichbar,
auch Sonn- u. Feiertags!
u. 0176/488 228 48

PLAKATE/BROSCHÜREN

SOFORT!
city@nettprint.de
www.nettprint-city.de

Fahrrad gestohlen!

In der Nacht zum 7.2.25 wurde das Fahrrad Model „Kalkhoff“ meines fast blinden Bruders aus dem abgeschlossenen Fahrradkeller, Blockhorner Weiden 7 in Schenefeld, gestohlen. Es ist blau und ca. 30 Jahre alt. Wer kann helfen?
H. Müller Tel. 040/831 78 39

Suche deutschsprachige Hausfrau, die Lust hat, unseren 2-Pers.-Haushalt, Nähe Globus, in Ordnung zu halten. Möglichst 2 x pro Woche je 3-4 Stunden.
Tel. 0170-345 21 66

Noch ganz dicht?

Luruper Familienbetrieb bietet Dacharbeiten an. Noch Termine frei. Jetzt mit Rentnerrabatt. Fa. Engel
Tel. 0163/98 32 750
040/690 89 340
www.nochganzdicht.de

HOLZFUßBODENSERVICE,
Schleifen, Versiegeln, Ölen,
Verlegen, Reparieren
Tel. 040/439 64 97

Besenrein

Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

IMMOBILIEN

KOSTENLOSE MARKT-WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE - wir haben langjährige Marktkenntnis - rufen Sie und unverbindlich an!
www.hannemann-immobilien.de
040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles anbieten!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim! Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab 80 qm.
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir finden den passenden Käufer aus unserer großen Kundenkartei für Sie!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Frisch gebackene Rentnerin möchte zu den Enkelkindern ziehen. Wohnung gesucht bis 800 € kalt. Ellen-neck@outlook.de

Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre

Immobilien-anzeigen

entgegen...

und schon am Mittwoch
erscheinen sie in allen
unseren Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten

Osdorfer Kurier Schenefelder Bote

Tele. 040/831 60 91-93
Fax 832 28 61

E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Diese Seite wird von über **90.000** Bürgern gelesen!
Inserieren auch Sie:

Telefon 040/8 31 60 91 – 93

Luruper Nachrichten Osdorfer Kurier Schenefelder Bote

Gärtner führt alle Gartenarbeiten aus, Neu- u. Umgestaltung, Bepflanzung, Baumfällarbeiten, eigene Abfuhr
Tel. 040/830 18 435

Gratis-Anzeigenblätter oder Parteizeitungen dürfen trotz „Keine Werbung“-Aufkleber eingeworfen werden. Sie enthalten redaktionelle Inhalte, gelten daher nicht als Werbung. Hier hilft nur schriftlicher Widerspruch.
Urteil vom Bundesverfassungsgericht Karlsruhe

PERSONAL-ANZEIGEN
Kontakt: 040 / 831 60 91/92

WITTHÜS Restaurant & Cafe

Wir suchen Servicekräfte für folgende Arbeitszeiten:

- Freitag von 13.30 – 20.30 Uhr Zuschlag: 25 % / Std
- Samstag von 12.30 – 18.30 Uhr Zuschlag: 25 % / Std
- Samstag von 17.00 – 22.30 Uhr Zuschlag: 25 % / Std
- Sonntag von 14.00 – 18.00 Uhr Zuschlag: 50 % / Std
- Sonntag von 17.00 – 22.30 Uhr Zuschlag: 50 % / Std

Voraussetzung

- Mindestens 12 Monate Berufserfahrung in der Gastronomie
- Begeisterung für die Gastronomie
- Ausgezeichnete Umgangsformen: herzlich, kollegial, lustig, sorgfältig & loyal
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit & Ihrer ganz besonderen Bewerbung an info@witthues.de - wir freuen uns!

Restaurant Café WITTHÜS · B. C. Humpert
Elbchaussee 499 a · 22587 Hamburg · T 040. 86 01 73

Zuverlässige Zeitungszusteller

(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)
für verschiedene Touren in
Schenefeld, Osdorf und Lurup
ab sofort gesucht!

Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten Osdorfer Kurier Schenefelder Bote

jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen

Melden Sie sich bitte unter **040 / 831 60 91**



Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre

Personal-anzeigen

entgegen...

und schon am Mittwoch erscheinen
sie in allen unseren Stadtteilzeitungen

Tel. 040/831 60 91-93 · Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Reisebüro HANSA Flug- und Ferienreisen

Elbgastrasse 124 b · 22547 Hamburg
Tel.: 040 – 84 55 55 · E-Mail: reisebuerohansa@web.de
Internet: www.rsbhansa.de

Gehen Sie mit uns auf Reisen...

Viele Interessante Angebote zur Auswahl.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Heike Czwallinna

Inhaberin



Was Immobilienkäufer bei Erbbaurecht und Erbpacht beachten sollten

Der Verkauf einer Eigentumswohnung auf einem Erbpachtgrundstück gestaltet sich oft schwierig. Das erlebt auch Marianne Wähling, die ihre 74-Quadratmeter-Wohnung in Osdorf verkaufen möchte. Der Grund: Viele Käufer schrecken vor dem Erbbaurecht zurück, da sie oft nicht wissen, was es bedeutet. Da ist man gut beraten, wenn man einen Experten an seiner Seite hat, der potentiellen Käufern zur Seite steht und sie über mögliche Vorteile und Risiken aufklären kann, so Wähling.

Was bedeutet Erbbaurecht?
Laut Immobilienexperte Sven Luth von „Bernd Schulz Immo-

bilien“ ist das Erbbaurecht vor allem in Gebieten verbreitet, die früher durch landwirtschaftliche Flächen geprägt waren. Dabei gehört das Grundstück meist einer Stadt, Kirche oder Privatperson und wird langfristig verpachtet – oft für 99 Jahre. Käufer erwerben also nur die Immobilie, nicht aber den Grund und Boden. „Das kann abschreckend wirken, dabei bringt es oft Vorteile, denn die Erbpacht ist meist günstiger als ein Grundstückskauf“, erklärt Luth.

Worauf sollten Käufer achten?
Ein zentraler Punkt ist die Laufzeit des Erbbaurechtsvertrags. „Bei Frau Wähling beträgt diese

noch 47 Jahre. Eine Option auf Verlängerung wurde bereits verhandelt.“, erläutert Luth. Zudem sei die Höhe des Erbbauszinses wichtig, der in der Regel drei bis fünf Prozent des Grundstücks-

werts pro Jahr beträgt. In älteren Verträgen sei dieser oft günstiger, was auch für Käufer attraktiv sein kann.

Zusätzlich rät Luth, den Erbbaurechtsvertrag genau zu

prüfen. „Hier stehen oft Klauseln zu Erhöhungen, Erhaltungspflichten oder Vorkaufsrechten des Grundstückseigentümers, die später relevant werden können.“ Auch eine Beleihung der Immobilie kann eingeschränkt sein.

Kann das Grundstück auch gekauft werden?

Möglich ist es, aber meist mit hohen Kosten verbunden. „Wer eine Immobilie in der Preisklasse bis 300.000 Euro sucht, hat selten das Budget, zusätzlich das Grundstück zu erwerben“, so Luth. Zudem seien Eigentümer nicht immer bereit, das Grundstück zu ver-

kaufen. Bei Wohnungseigentümergeinschaften müssen sich zudem alle Wohnungseigentümer bzw. Erbbaurechtnehmer einig sein, das Grundstück zu erwerben.

Fazit
Interessenten sollten sich frühzeitig über die Vertragsbedingungen und mögliche Kostensteigerungen informieren. „Mit der richtigen Beratung kann das Erbbaurecht aber eine attraktive und oft günstigere Alternative zum klassischen Grundstückskauf sein“, betont Luth. Wer sich gut informiert und rechtzeitig alle Details klärt, kann langfristig profitieren.



neue Angebote
Februar 2025



Bernd Schulz Immobilien
Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH



Hamburg-Lurup

5-Zimmer-REH
101 m² Wfl.
Stellplatz, ausg. DG,
EBK, WC, VB, FBH
449.000,00 €
V. 48,7 kWh/(m²a), Gas, BJ2010



Hamburg-Volksdorf

5-Zimmer-EFH
160 m² Wfl.
2.193 m² Grd.
Garage, Garten, Keller
1.169.000,00 €
B. 215,1 kWh/(m²a), Öl, BJ1969



Halstenbek

4-Zimmer-DHH
110,1 m² Wfl.
394,75 m² Grd.
Ka., VB, Vollkeller, Carport
579.000,00 €
B. 102,6 kWh/(m²a), Gas, BJ1988



Schenefeld

2-Zimmer-ETW
78 m² Wfl.
Stellplatz, EBK, WC
Balkon, Keller
249.000,00 €
V. 150,30 kWh/(m²a), Gas, BJ1977



Hamburg-Lurup

2-Zimmer-ETW
56,53 m² Wfl.
TG-Stellplatz, EBK, VB
Balkon, Keller
280.000,00 €
V. 86,9 kWh/(m²a), Gas, BJ1997

Alle Angebote gem. unseren AGB. Die Angebotspreise verstehen sich zzgl. 3,5% anteilige Käuferprovision (inkl. 19% MwSt). Zwischenverkauf vorbehalten

Hauptverwaltung
Luruper Hauptstraße 145
22547 Hamburg

040/ 84 07 13 10
info@bschulz-immo.de
www.bschulz-immo.de

Zweigstelle Eidelstedt
Elbgaustraße 27
22523 Hamburg



Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern
für alle Fälle!

DACHDECKER

Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

L&R
Dachreinigung und Beschichtung
Bedachungen aller Art
Flachdachsanieierung
Schieferarbeiten
Schornsteinsanieierung

040/33474970
0157/30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Lutz & Rosenberg GbR
Dachdeckermeisterbetrieb
Luruper Hauptstraße 258
22547 Hamburg

FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner
ElectronicPartner
TV • HiFi • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld,
Lornsensstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR
Ideen aus Holz

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten,
sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH
Oasenweg 9, 25474 Ellerbek
Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24
www.tischlereibehr.de
info@tischlereibehr.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge
Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons
sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

Der Dachdecker von de Woderkant
Die Dachexperten

Flachdachsanieierung
• Dacheindeckung
• Schieferarbeiten

Alle Dach- und Schieferarbeiten zu fairen Festpreisen!

Lohkampstr. 275 Tel. 040 / 21 98 88 83
22523 Hamburg www.diedachexperten.de

SP: Yildiz
TV • LCD • HiFi • Telecom
Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34
Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio
SP: Service Partner

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei • Metallbau
Fenstergitter • Tore • Zäune • Balkongitter
Vordächer • Treppen • Schornsteinhauben
Geländer • Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH
Pinneberger Straße 119 • 25462 Rellingen
Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3
Telefax 04101/813 481
www.schlosserei-meisterbetrieb.de

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Lipka
Garten- & Landschaftsbau

WIR GESTALTEN UND PFLEGEN IHREN GARTEN

- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Baumpflege
- Treppenbau
- Zäune und Tore
- Reinigungsarbeiten

Achter de Hoef 4
22869 Schenefeld
☎ 040 / 83 01 84 35
info@lipka-dienstleistung.de
www.lipka-dienstleistung.de

MALER

Michael Antowski
Malereibetrieb

Maler- und Bodenverlegearbeiten

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb
aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 • 22869 Schenefeld
Telefon: 040 / 830 44 48 • Mobil: 0176 / 100 142 49
michael@antowski.de

NORDIC
BEDACHUNG

Steildach-Flachdach-Schornstein-Fassade

Neuindeckung - Sanierungen - Schornstein - Schieferarbeiten
Dachbeschichtung - Reparatur - Kostenlose Durchsicht vor Ort

Qualität zum fairen Preis

☎ 04101/216 59 88 • Adlerstraße 82-84
www.nordicbedachung.de 25462 Rellingen

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE
Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Anzeigenannahme
Tel. 040/8316091

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!

WERKSTATT-SERVICE

AUT + Sport

Autohaus Hermann Kröger GmbH

Für alle Fabrikate und Modelle
Wartung, Reparatur, Lackierung, Blech- und Unfallschäden

Unfall? 24 Stunden NOTDIENST 040/830 40 91

Komplette Unfall-Abwicklung, Schadensgutachten, Kostenvoranschläge, Reparatur, Mietwagen, Wertgutachten - auch für Oldtimer!

www.schadenzentrum-schenefeld.de
(im Autohaus Kröger)

Blankeneser Chaussee 93 · 22869 Schenefeld · Telefon (040) 830 40 91
www.Kroeger-Automobile.de · E-Mail: Info@OpelKroeger.de

Derbyniederlage vor Rekordpublikum in Schenefeld

Dass es ein besonderes Spiel werden könnte, wussten die Teams aus Schenefeld und Hamburg schon vor Anpfiff. Bezeichnend dafür waren die Schenefelder Fans, die die Sporthalle Achter de Weiden schon über eine halbe Stunde vor Spielbeginn quasi komplett gefüllt hatten und auch schon im Warm-Up jede gelungene Aktion ihres Teams feierten. Angetrieben von den Fans, insgesamt 438 an der Zahl und damit Rekord in Schenefeld, erwischten die Gastgeber einen guten Start in die Partie und konnten das Spiel gegen die favorisierten Hamburger auf Augen-



höhe halten. Gut zehn Minuten vergingen mit Chancen für beide Seiten, und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Zum Ende des ersten Drittels konnte der ETV dann aber eine erste Druckphase aufbauen und einige wenige Fehler in der defensiven Zuordnung der Schenefelder bestrafen. Mit eiskaltem Chancenverwertung ging das Team aus Hamburg mit einer 0:3 Führung in die Pause. Auch für die Pausen-Unterhaltung war bei diesem

besonderen Spiel gesorgt. Die U11 Mannschaften beider Teams duellierten sich in den auf 15 Minuten verlängerten Drittelpausen, um das Floorball-Gesamtpaket des Abends perfekt zu machen. Das zweite Drittel begann wieder sehr ausgeglichen, und beide Teams ließen einige Chancen liegen. Beide Seiten konnten in diesem Drittel ein Tor erzielen, sodass es mit 1:4 in die letzte Spielzeit ging. Unschöne Szene des Drittels: Schiedsrichter Dean Schrammar verletzt sich und kann nicht weitermachen. Glücklicherweise befindet sich ein weiterer Schiedsrichter im großen

Publikum, sodass es nach kurzer Unterbrechung weitergehen kann. Das Schlussdrittel wurde dann deutlich hitziger und hatte kompletten Derbycharakter. Leider wurde das Spielergebnis aus Schenefelder Sicht aber nicht besser und die Hamburger konnten ihre spielerische Klasse deutlich besser auf die Platte bringen. Zwei späte Tore für Blau-Weiß halfen nicht mehr, um den davongezogenen Piranhas gefährlich zu werden, und es ergab sich ein Endstand des Derbys von 3:9. Nicht das erhoffte Spiel der Schenefelder, die noch einen Punkt für die Playoffs brauchen.

SCHMIDT SEIT 1974

Wir machen Ihr Auto fit.

Perfektion, Qualität und Leidenschaft seit über 40 Jahren

- Kfz-Reparaturen aller Art, alle Fabrikate
- Wohnmobil und Transporter Service
- Oldtimer Service, Reparatur und Restauration
- Windschutzscheiben / Glasreparatur und -austausch
- Motor - Elektronik - Diagnose
- Reifenkomplettservice mit Einlagerung
- Unfallschadenabwicklung
- TÜV / AU Prüfung
- Anhänger Service
- Werkstattersatzwagen

R. Schmidt Kfz-Reparatur und -Handel e.K.
Inh. N. Scheibe · Osterbrooksweg 85 · 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 22 22 · Mobil: 0171 / 47 42 316
www.automobile-schmidt.de

Die Saison geht wieder los

Landesliga	Kreisklasse B
SSV Rantzaу – Altona 93 II 16. Februar, 14.00 Uhr	SV Osdorfer Born – Friedrichsgabe II 16. Februar, 14.30 Uhr
SV Rugenbergen – SC Nienstedten 16. Februar, 14.00 Uhr	TuS Osdorf II – Niendorfer TSV VI 16. Februar, 15.00 Uhr
	SV Lohkamp II ist spielfrei
	SV Lohkamp III ist spielfrei
	Nachholspielergebnis
	FC Elmshorn II – SV Lohkamp II Ausfall
	ALTLIGA
	Ü40 Oberliga
	TuRa Harksheide – BW 96 Schenefeld 12. Februar, 20.00 Uhr
	Komet Blankenese – West-Eimsbüttel 16. Februar, 11.00 Uhr
	Ü40 Landesliga
	TuS Osdorf – SV Eidelstedt 15. Februar, 18.00 Uhr
	Groß Flottbek – TBS Pinneberg 16. Februar, 10.45 Uhr
	Altona 93 II – Niendorfer TSV 16. Februar, 12.00 Uhr
	Ergebnisse Nachholspiele:
	Germania Schnelsen – SV Eidelstedt2:3
	TBS Pinneberg – TuS Osdorf Ausfall
	Ü32 Landesliga
	SV Lurup – SC Pinneberg 14. Februar, 19.30 Uhr
	SV Blankenese – Union Tornesch 14. Februar, 20.00 Uhr
	SV Osdorfer Born – TuS Osdorf 16. Februar, 11.00 Uhr
	Blau Weiß 96 Schenefeld ist spielfrei
	Altona 93 wurde zurückgezogen
	Ergebnisse der Nachholspiele vom Wochenende
	SG Rantzaу/Sparrieshoop – TuS Osdorf 5:3
	Blau Weiß 96 Schenefeld – SV Lurup 3:0
	SC Nienstedten – Raspo Uetersen 1:2

Bezirksliga	Kreisliga
Blau Weiß 96 Schenefeld – SC Egenbüttel 14. Februar, 19.30 Uhr	TuS Holstein Quickborn II – SV Eidelstedt II 14. Februar, 20.00 Uhr
Germania Schnelsen – TuS Osdorf 14. Februar, 19.30 Uhr	St. Pauli IV – SC Nienstedten II 14. Februar, 20.00 Uhr
Teutonia 05 II – Harburger SC 15. Februar, 13.00 Uhr	Komet Blankenese – SV Lieth II 16. Februar, 13.00 Uhr
Heidgraben – SV Blankenese 16. Februar, 13.00 Uhr	SV Lohkamp – TuRa Harksheide II 16. Februar, 14.00 Uhr
	Altona 93 III – BSV 19 16. Februar, 15.00 Uhr
	Union Tornesch IV – SV Lurup II 16. Februar, 16.30 Uhr
	SV Eidelstedt – Eimsbütteler TV III 16. Februar, 16.45 Uhr
	Ergebnisse aus Nachholspielen vom 9. Februar:
	Komet Blankenese – TuS Appen1:4
	SV Wilhelmsburg – Altona 93 III0:7
	TuS Hasloh – SV Lohkamp Ausfall
	Kreisklasse
	West-Eimsbüttel III – Kickers Halstenbek 16. Februar, 10.45 Uhr
	Teutonia 05 III – Hamburger Berg 16. Februar, 11.00 Uhr
	SV Eidelstedt III – Blau-Weiß Ellas 16. Februar, 11.45 Uhr
	Altona 93 IV – Glashütte III 16. Februar, 12.30 Uhr
	Groß Flottbek – SV Victoria VI 16. Februar, 13.00 Uhr
	Rellinger FC – SV Blankenese II 16. Februar, 13.30 Uhr
	SuS Waldenau – TSV Holm 16. Februar, 14.00 Uhr
	SV Eidelstedt IV – Blau-Weiß Ellas II 16. Februar, 16.45 Uhr
	Ergebnisse aus den jüngsten Nachholspielen
	Kickers Halstenbek – Altona 93 IV Ausfall
	SuS Waldenau – TSV Sparrieshoop Ausfall
	Alstertal-Langenhorn III – Kickers Halstenbek4:1
	Hörnerkirchen II – SuS Waldenau Waldenau tritt nicht an

Autoservice Hammer
Kfz-Meisterbetrieb/Inh. Jörg Hansen

- Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t
- Inspektion
- Ölwechsel
- HU/AU durch Dekra
- Reifenservice/Einlagerung
- Sicherheits-Checks
- Old-/Youngtimer
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Autoglas

Nachhaltige Werkstatt
Reparieren statt Verschrotten

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a – 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 – www.autoservice-hammer.hamburg

die 2

AUTOS DESIGNS
MOTORRÄDER MÖBEL
BOOTE PARKBEULEN

Lackierungen

Osterbrooksweg 29
22869 Schenefeld
Tel. 040 / 84055838
www.die2lackierungen.de

... für JEDERMANN!

Basketball: Wieder kein Sieg für die BG West

Ein schönes Spiel, aber leider eine Niederlage: In der zweiten Regionalliga haben die Frauen der BG Hamburg West im Heimspiel gegen Rostock Sea Wolves mit 61:75 verloren. Die BG West spielte zwar über lange Strecken gegen den Tabellenzweiten auf Augenhöhe mit, musste aber im zweiten und vierten Viertel den Rostockern aber doch doch zu viel Boden überlassen (19:25, 13:19). In den anderen beiden Spielabschnitten hielt die BG West das Spiel offen (16:18, 13:13). Die BG West fährt nun am Sonntagabend zum alten Rivalen SC Rist Wedel II. Wedel steht mit 14 Punkten etwas ambitionlos im Tabellenmittelfeld, da zur Tabellenspitze zu viel Abstand ist. Die BG West ist Vorletzter und braucht unbedingt die Punkte. Das Spiel in der Sporthalle Steinberg in Wedel beginnt um 16 Uhr. Auch die Herren der BG Hamburg West verloren ihr Punktspiel in der 2. Regionalliga. Bei Nikola Tesla gab es eine deutliche 71:103-Niederlage. Damit kassierten die Herren in gleich zwei Spielen über 100 Körbe, bereits gegen Eimsbütteler TV hatte es am Ende 48:106 gestanden. Ursächlich diesmal kann das zweite Viertel aus-

gemacht werden, das 15:42 verloren ging. Rechnerisch gelang Nikola dabei jeder halben Minute ein Korberfolg, also bei jedem eigenen Angriffszug. Jede Mannschaft hat ja 24 Sekunden Zeit, um einen Angriff abzuschließen. Nach einem 18:27 im ersten Viertel lag die BG West damit schon 33:69 zurück. Nach der Pause spielte die BG West zwar passabel mit (21:17, 17:17), aber der Rückstand war dann doch zu groß. Am Sonntagabend haben die Herren nun ein Heimspiel. Und schwerer geht es in dieser Situation nimmer: Es reist der souveräne Tabellenführer Bergedorf Stargazers an, der mit 30 Punkten (1337:1140 Körbe) schon acht Zähler Abstand auf den Verfolger Eimsbüttel hat. Die BG West (8, 1212:1470) ist da klar in der Außenseiterrolle und kann nur auf ein Überraschung hoffen. Aber auf 17 Spiele locker gerechnet ist die Paarung gar nicht mal so eindeutig. Bergedorf hätte alle Spiele mit 80:67 gewonnen, die BG West alle mit 71:86 verloren – die durchschnittlichen Ergebnisse sind damit immer knapp. Los geht es um 19.30 Uhr in der Sporthalle Steinwiesenweg.

AUTOPFLEGE

CARFIT
FAHRZEUGAUFBEREITUNG
REINIGUNG + PFLEGE

Wir pflegen auch „Goldstücke“...

Innenreinigung
Handwäsche
Aufbereitung
Lackpolitur
Lederreparatur
Polsterreinigung
Smart-Repair: Dellenbeseitigung
Lackreparatur

Verschenken Sie einen GUTSCHEIN für die Autopflege!

Servicenummer: 040/24 18 10 10
CAR FIT · Fangdieckstraße 32 · 22547 Hamburg
E-mail: info@carfit-hamburg.de

REIFENDIENST

Seit über 30 Jahren in Lurup

REIFEN WILKE

PKW- und LLKW Neu- und Gebrauchtreifen · Offroadreifen · Motorradreifen
Stahlfelgen und Leichtmetallräder · Stationäres Auswuchten · Radwaschanlage
Reifenreparatur und -montage · Reifengas · Einlagerungen · Umrüstungsberatung

Der Winter ist da ...
Reifenwechsel · Einlagerung
Verkauf von Reifen & Felgen

Grandkuhlenweg 1 · 22549 Hamburg
Telefon 832 53 21 · www.reifenwilke.de

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de
Anzeigenannahme Telefon 831 60 91 - 93
E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Sport Nachrichten

Ehrungen beim SV Lurup

Der Ehrenrat des SV Lurup hatte jahrelange verdienstvolle Mitglieder und Mitgliederinnen ins FAMA in der Luruper Hauptstraße eingeladen. Sie wurden fast alle für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Geehrt wurden Arnold von Mallesch, Waltraud Oldag, Martina Steineckert, Frank A. Bastian, Björn Fiedler, Wilfried Steinert und Horst Blank.

Eine besondere Ehre für Arnold von Mallesch: Er ist seit 60 Jahren dem SV Lurup treu und erhielt die goldene Ehrennadel.

Bei Kaffee und Kuchen tauschten sich die Gäste in gemütlicher Runde aus. Dabei wurde auch an viele ehemalige verdienstvolle Mitglieder erinnert und die eine oder andere Anekdote kam zur Sprache. Es war ein schönes Zusammenreffen der Vereinsmitglieder des SV Lurup im FAMA-Clubsaal.



Die Geehrten nahmen Aufstellung zum einem Erinnerungsfoto



Die erste Vorsitzende Susanne Otto mit den Mitgliedern des Ehrenrats Sabine See-Meinke, Monika Brüggemann und Irene Moritz (v.l.n.r.)

Altliga: Schenefelder Senioren siegen im ersten Spiel nach der Winterpause

Einen ungefährdeten 6:0-Sieg feierten die Senioren (Ü40) von Blau Weiß 96 Schenefeld gegen Tabellenschlusslicht SC Ellerau. Schon frühzeitig stand der Sieg von Schenefeld nicht in Frage. Schon nach elf Minuten traf Bruß nach Steilpass von Oliver Putzke zum 1:0. Putzke bereitete auch das 2:0 vor, seinen Eckball verwandelte Fabian Buller per Kopf zum 2:0. Schenefeld setzte nach, Buller eroberte den Ball im Strafraum und schob zum 3:0 noch vor der Pause ein.

Nach der Pause nahm Schenefeld nahtlos den Faden auf. Sven Bruß nutzte ein Missverständnis von Gegenspieler und Torwart aus und traf zum 4:0. Schenefeld konnte sich nun schon zurücklehnen – und baute trotzdem mit 5:0 die Führung aus. Ellerau war in diesem Fall allerdings ein Eigentor unterlaufen. Den Schlusspunkt setzte Bruß per Kopfball nach Flanke von Giani-Adrian Sanduc. Schenefeld spielt nun schon am 12. Februar um 20 Uhr auswärts gegen TuRa Harksheide.

HSV-Corner

HSV feiert Last-Minute-Sieg in Münster

Der Hamburger SV hat sich mit einem dramatischen 2:1-Erfolg bei Preußen Münster durchgesetzt. Im ausverkauften Preußenstadion avancierte Mittelstürmer Davie Selke mit einem Doppelpack zum Matchwinner, wobei er den entscheidenden Treffer in der vierten Minute der Nachspielzeit per Elfmeter erzielte. Dabei begann die Partie für die Hamburger mit einem Rückschlag: Nach einer Ecke verlor die Defensive der Rothosen den Überblick, sodass Frenkert in der 24. Minute zur Führung für die Hausherren einköpfte. Trotz schwieriger Platzverhältnisse arbeitete sich der HSV zurück ins Spiel und wurde noch vor der Pause belohnt. Selke, der nach seinem Jochbogenbruch mit Maske auflief, traf in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit per Kopf zum verdienten Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel blieb die Mannschaft von Trainer Merlin Polzin das spielbestimmende Team. Die Hamburger dominierten mit 70 Prozent Ballbesitz und drängten Münster tief in die eigene Hälfte. Erst in der Schlussphase wurde der Druck der Gäste belohnt: Selke wurde im Strafraum gehalten und verwandelte den fälligen Elfmeter in der 94. Minute eiskalt zum 2:1-Endstand. Ein später, aber hochverdienter Sieg für den HSV, der damit den Anschluss an die Tabellenspitze wahrte. Nun richtet sich der Fokus auf das nächste Spiel: Am kommenden Sonntag (16. Februar, 13.30 Uhr) geht es auswärts zum Tabellenletzten SSV Jahn Regensburg. Die Marschroute ist klar: Drei Punkte müssen her. Foto: HSV/witters



HSV-Frauen: Stadion-Premiere nach Rückrundenstart

Die HSV-Frauen fiebern einem besonderen Highlight entgegen: Erstmals bestreiten die HSV-Frauen ein Pflichtspiel im Volksparkstadion. Am Mittwoch (12. Februar) empfangen sie Borussia Mönchengladbach im DFB-Pokal-Achtelfinale. Anstoß ist um 18.30 Uhr, Tickets sind ab 9 Euro im HSV-Ticketshop erhältlich. Der Auftakt in die Rückrunde der 2. Frauen-Bundesliga

verlief allerdings nicht nach Plan. Gegen Union Berlin musste der HSV eine 1:2-Heimniederlage hinnehmen. Dabei starteten die Hamburgerinnen vielversprechend: Vildan Kadesler brachte sie bereits in der 2. Minute in Führung. Union fand jedoch mit zunehmender Spieldauer besser ins Spiel und drehte die Partie durch zwei Treffer von Lisa Heiseler. Trotz einer späten Überzahlsituation nach einer Gelb-Roten Karte für Union gelang dem HSV kein Ausgleich mehr. Nun liegt der Fokus auf dem historischen Pokalspiel im Volksparkstadion – ein Meilenstein für die HSV-Frauen, die auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen hoffen. Foto: torknips.de



Jonas Meffert: Der Fixpunkt im HSV-Mittelfeld

Beim 2:1-Auswärtssieg des Hamburger SV gegen Preußen Münster glänzte Jonas Meffert mit einer herausragenden Leistung. Der defensive Mittelfeldspieler überzeugte nicht nur mit einer mustergültigen Vorlage zum 1:1-Ausgleich, sondern auch mit beeindruckenden Statistiken: 100 % gewonnene Luftduelle, 88 % Zweikampfquote, über 90 % Passgenauigkeit und eine Laufleistung von 11,75 Kilometern – Bestwerte auf dem Platz. Seit seinem Wechsel 2021 von Holstein Kiel bestritt Meffert 127 Pflichtspiele für den HSV – und stand, wenn nicht verletzt oder gesperrt, stets in der Startelf. Trotz seiner tragenden Rolle im Team bleibt der 30-Jährige bescheiden und stellt stets das Kollektiv in den Vordergrund. Seine Teamplayer-Mentalität macht ihn zu einem unverzichtbaren Bestandteil des HSV-Spiels. Foto: HSV/witters



Drei Heimspiele im Vorverkauf

Der Hamburger SV hat den Vorverkauf für drei anstehende Heimspiele gestartet. Seit Dienstag haben Vereinsmitglieder die Möglichkeit, Tickets für die Partie gegen SV Elversberg am 28. März zu kaufen. Auch für das Spiel gegen Fortuna Düsseldorf (8. März) läuft der Mitglieder-Vorverkauf, während für die Begegnung gegen Kaiserslautern (21. Februar) nur noch wenige Restkarten im freien Verkauf verfügbar sind. Der HSV ist in dieser Saison als einziges Zweitliga-Team zu Hause ungeschlagen und setzt auf die besondere Atmosphäre im Volksparkstadion. Aufgrund hoher Nachfrage wird ein schneller Ticketkauf empfohlen. Foto: HSV/witters



Oberliga: Altona 93 baut Vorsprung aus

Locker gewinnen – und dann die Technik des Gegners mitnehmen: Der Spieltag verlief ganz im Sinne von Altona 93. Der Tabellenführer der Oberliga durfte einen lockeren 3:0-Auswärtssieg bei TuRa Harsheide am Sonnabendnachmittag feiern. Und das gleich doppelt. Denn Konkurrent Eimsbütteler TV war am Freitagabend im Heimspiel gegen Halstenbek-Rellingen am eigenen Können gescheitert und unterlag mit 0:1. Die Eimsbütteler hatten offenbar im Spielverlauf die Nerven verloren. Erst gab es Gelb-Rot in der 70. Minute, dann fiel in der 84. Minute das spielentscheidende Tor zum 0:1 – und dabei war der Torschütze für HR erst vier Minuten vorher aufs Feld gekommen. Ein bitterer Abend für Eimsbüttel, die sich gegen Halstenbek-Rellingen sicher einen Sieg ausgerechnet hatten. Allerdings hatte HR das Hinspiel mit 2:1 gewonnen, im Pokal gegen ETV nach einem Rückstand noch das Elfmeterschießen erreicht und gewonnen und nun ein dritter Sieg, obwohl der ETV wie wahnsinnig das HR-Tor beschoss.

Vielleicht haben sich das ein paar Beobachter von Altona angesehen und zur Herzen genommen. Altona 93 musste Harksheide zwar niederkämpfen, aber nach Toren von Gianluca Pronzdiono (45./69. Minute) und Prince Hüttner (57. Minute) war der Drops doch relativ schnell gelutscht. Vorerst hat Altona nun zehn Punkte Vorsprung auf ETV, aber die Eimsbütteler (49 Punkte) haben noch ein Nachholspiel. Noch weit auf Abstand, aber eben nicht weg vom Fenster ist TuS Dassendorf. Nach einem 2:0-Sieg gegen Sasel ist Dassendorf nun mit 51 Punkten Tabellenzweiter.

Altona 93 kann nun liebsame Pflichtpunkte einfahren. Am Freitag um 19 Uhr hat Altona Heimrecht gegen Alsterbrüder. Mit nur 14 Punkten ist Alsterbrüder Tabellenvorletzter, die Punkte scheinen „leicht verdient Geld“ zu sein. Aber gerade bei diesen so sicheren Paarungen ist Vorsicht geboten. Jeder Gegner will erst einmal gespielt werden – und man kann auch an seiner eigenen Technik zugrunde gehen.



Initiative „Starten: Bahn West!“ analysiert die Verkehrsprogramme der Parteien

Im Westen nichts Neues

Was bedeuten die Verkehrsprogramme der Parteien für die Bürgerschaftswahlen am 2. März 2025 für den Hamburger Westen? „Starten: Bahn West!“ hat in den Programmen der zur Bürgerschaftswahl in Hamburg antretenden Parteien nach Aussagen zur Entwicklung der Verkehrsanbindung des Hamburger Westens, d.h. Bahrenfeld, Lurup und Osdorfer Born samt der Stadt Schenefeld gesucht. Alle bis Mitte Dezember 2024 vorliegenden Wahlprogramme hat die Initiative in ihre Analyse einbezogen: SPD, Bündnis90/Die Grünen, CDU, Die Linke, AfD und FDP. Von BSW und Volt wurde nichts gefunden und auf Anfragen hat man keine Reaktion erhalten. Die Auswertung der Verkehrs-Wahlprogramme ergab ein sehr heterogenes Bild. Für die Verbesserung der Hamburger Verkehrssituation insbesondere im Hamburger Westen waren wenig bis keine Aussagen zu finden.

Für die Initiative „Starten: Bahn West!“ bilanziert ihr Sprecher, Jürgen Beeck, dass es von keiner Par-

tei konkrete Aussagen zur Verbesserung der Verkehrssituation in Bahrenfeld, Lurup, Osdorf und Schenefeld gibt. Natürlich sehen alle Parteien grundsätzlich die Notwendigkeit der Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) vor allem durch eine Schienenanbindung für den Hamburger Westen. Allerdings haben sie keine wirklichen Ideen. Schienenanbindung? Kommt! In 20 Jahren? Allein die Linke hat sich tatsächlich mit der Verkehrslage aussagekräftiger auseinandergesetzt: Sie will zunächst Busspuren einrichten, dann den systematischen Ausbau von Straßenbahnverbindungen vornehmen, die im Gegensatz zu U- und S-Bahn-Planungen zügiger umgesetzt werden können und nur einen Bruchteil der Kosten verursachen. Sie beschreibt einen Weg, der den ÖPNV relativ schnell und kostengünstig verbessern kann, wenn auch auf Kosten des Autoverkehrs. Denn, ob und wann die S-Bahn kommt, steht in den Sternen. rcl

Erasmus+ am Goethe-Gymnasium

Hanseatische Gruppenmobilität in Norwegen



Die (Um-)Welt außerhalb von Hamburg entdecken

Im internationalen Austausch voneinander lernen – Erasmus+ macht's möglich. Am 19.01.2025 machten sich elf Schüler:innen aus Jahrgang 11 vom Goethe-Gymnasium in Hamburg mit zwei begleitenden Kolleginnen auf zu ihrer Partnerschule in Kristiansand, Norwegen. Im vergangenen Schuljahr hießen wir unsere Gäste aus Norwegen in Hamburg willkommen und erkundeten mit ihnen zusammen zum Thema Nachhaltigkeit unsere Schule, die Stadt Hamburg und unser Lebensumfeld. Nun konnten wir über die Erasmus+ Förderung unseren Gegenbesuch antreten und innerhalb einer Woche viele neue Eindrücke sammeln.

Wir sind immer noch beeindruckt vom Schulgebäude, von den neuen Lernsettings (Gaming-Room, Fit-

nessraum, Grünes Klassenzimmer) und der technischen und digitalen Ausstattung der Schule. Wir waren fasziniert von dem sehr vertrauensvollen Umgang zwischen Lehrkräften und Lernenden und deren selbstständigem Arbeiten – im Unterricht, wie beim Anzünden der Lagerfeuer in der Natur nach einem Skilanglauf-Tag.

Wir freuen uns, dass durch den Auslandsaufenthalt und die gemeinsame themenbezogene Arbeit in internationalen Teams Präsentations- und Kooperationsfähigkeiten und das Interesse an Forschungsschwerpunkten zum Thema Nachhaltige Entwicklung gestärkt wurden. Und das alles auf Englisch, Deutsch und sogar Norwegisch. Da die Schüler:innen gemeinsam



Ihren Horizont erweitern - das konnten die Goethe-Schüler:innen definitiv!

in Hamburg und in Kristiansand an Nachhaltigkeitszielen der UN gearbeitet haben, erwarten wir als Ergebnis nicht nur einen Zuwachs an Wissen auf diesen Themengebieten, sondern langfristig auch positive Änderungen im Verhalten (z.B. Gleichberechtigung, Engagement für die Umwelt, Digitalisierung & Bildungsgerechtigkeit). Durch das Kennenlernen verschiedener sozialer und kultureller Kontexte (Familie, Schule, Sport, Museen) und durch den inhaltlichen Austausch über Nachhaltigkeitsthemen wurden außerdem Anregungen für die Seminararbeit in der Oberstufe, für die eigene Berufswahl im internationalen Kontext und eine Sensibilisierung für Nachhaltige Entwicklung gegeben.

Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeit, die uns Erasmus+ bietet und möchten auch an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an die Kvadraturen Videregående skole und die Gastfamilien in Kristiansand senden. Unvergesslich bleiben das breite, gemeinsame Sportprogramm (Skilanglauf, Volleyball-Turnier, Krafttraining, Sportspiele, Paddle), der erlebte Umgang in und mit der Natur, wie unsere GastgeberInnen uns die gelebte Nachhaltigkeit in der Stadt und in der Schule nahegebracht haben. Aber vor allem, die vielen unglaublich netten Begegnungen!

Text: A. Karstädt, Erasmus+ Koordinatorin, Goethe-Gymnasium Hamburg

Fotos: A. Karstädt und F. Münch

Skilanglauf: Geschwister Scholl Schule erreicht Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

Ganz starke Leistung: Die Ski-Langläufer der Geschwister Scholl Schule fahren sowohl mit der Mädchen- als auch mit der Jungs-Mannschaft zum Bundesfinale für „Jugend trainiert für Olympia“. Vom 16. bis 20. Februar wollen sie nun in Oberstdorf an die starke Leistung anknüpfen. Und damit nicht genug: Schon einen Tag nach dem Finale geht es zum Schülercup in den Schwarzwald.

Finsterau war das Finale der Hamburger Meisterschaft. Und dafür haben sich die Schüler intensiv vorbereitet. „Wir haben im Juli eine Ausfahrt nach Clausthal-Zellerfeld unternommen. Dort haben wir auf Rollskiern gut trainiert und uns vorgenommen: Wir wollen vor Blankenese landen“, berichtet Trainer Roman Netzlaw. Am darauffolgenden Harzer-Cup wurden weitere gute Leistungen gezeigt. Perfektioniert wurde die Vorbereitung durch einen Test Ramsau am Dachstein (Ös-



Marcel Weiz

terreich), wo man sogar auf die Nationalmannschaft der Kombiniierer traf. „Die drei Tage dort haben uns als Team richtig gut getan“, sagt Netzlaw. Zum Landesfinale in Finsterau (Bayerischer Wald) reisten die 23 Langläufer im Alter von 10 bis 15 Jahren sowie die acht Betreuer zuversichtlich an. Und sie wurden nicht enttäuscht, auch wenn eine Krankheitswelle praktisch alle Mannschaften



Arina Terner

im Wettbewerb schwächte. Die Jungen in der Wettkampfkategorie III mussten dabei am meisten leiden und büßten so kurzfristig einen Leistungsträger ein. Am Ende sprang der zweite Platz heraus und die Qualifikation zum Bundesfinale. Kleiner Schönheitsfleck – die Geschwister-Scholl-Schule landete um wenige Sekunden geschlagen hinter dem Team aus Blankenese. Gute Einzelleistungen gab es von Ibrahim Khawri, den Brüdern Roy und Ray N'Kounou sowie Marcel Weiz im Freistil.

Fulminant dagegen der Auftritt der Mädchen, die ungefährdet auf dem ersten Platz landeten. Wäre es nicht unhöflich gewesen, so hätten sie vor dem Ziel noch in Ruhe ein Tässchen Tee bestellen und trinken können – so groß war am Ende der Vorsprung. Arina Terner siegte dabei souverän im Stil Klassik, während Valeria Vied im Skating mit Abstand auf dem ersten Platz landete und ihren zweiten Hamburger Meister-Titel holte. „Noch zwei weitere Goldmedaillen und sie wird Rekordhalterin in Hamburg“, bilanziert Netzlaw. Eine starke Leistung lieferte auch Nika Kosic, die im Jahrgangswettbewerb siegte und in der Gesamtwertung auf dem dritten Platz landete.

Die Jüngsten verbesserten sich in der Mixed-Staffel, machten ein paar Plätze gut und landeten auf dem sechsten Platz. Einen Sieg feierte auch Daniel Schwiager, der im Betreuer-Wettbewerb ganz vorne landete. Gut zehn Jahre zuvor hatte Schwiager noch als Schüler sein Rennen gewonnen.



Nika Kosic



Valeria Vied

GENAU RICHTIG. FACHHANDEL U. KUNDENDIENST.

✓ Lieferung ✓ Montage ✓ Einbauservice
✓ Reparaturservice ✓ Altgeräte-Entsorgung

euronics Böcken
HAUSGERÄTE SEIT 1995

Böcken Haushaltsgeräte KG | Friedrich-Ebert-Allee 35 | 22869 Schenefeld
T +49(0)40 - 830 60 90 | euronics-schenefeld@gmx.de
www.euronics.de/schenefeld-boecken

Nistkastenreinigung auf dem Blankeneser Friedhof – Naturschutzaktion der Bezirksjägersgruppe Altona

Annabel sichert die Alu-Leiter, Christian steigt die 10 Stufen hinauf. Sein Ziel ist der kleine Nistkasten, in 3,5m Höhe an einer Buche auf dem Blankeneser Friedhof. Vorsichtig öffnet er die Frontklappe, das Vogelhaus könnte ja noch bewohnt sein von einem „Wintergast“. Siebenschläfer haben sie in der Vergangenheit schon gefunden, auch hin- und wieder eine Fledermaus. Aber meist entdecken die Naturschützer der Bezirksjägersgruppe Altona nur alte Nester aus den vergangenen Jahren, oft sind es 2-3 übereinander. Die Reste von Eierschalen verraten die Vorbesitzer: Kohl- und Blaumeisen oftmals, auch Kleiber sind darunter. Doch die verfilzten Knäule aus Ästchen, Gras, Blättern und Federchen beherbergen auch unwillkommene Gäste wie Milben, Flöhe oder Federlinge, die die Brut im kommenden Frühjahr bedrohen können. Sie sind deshalb auch das eigentliche Ziel der Aktion auf dem Friedhof: die Nistkästen sollen gesäubert werden um der kommenden Vogelgeneration optimale Entwicklungschancen zu geben.

Die Bezirksjägersgruppe des Landesjagd- und Naturschutzverbands Hamburg ist schon seit einigen Jahren immer wieder unterwegs auf dem Friedhof um Nistkästen zu säubern. „Wir holen ein Stück Natur in die Stadt zurück“, sagt Annabel



Christian Schwarz und Annabel Schnarre reinigen Nistkästen



Annabel Schnarre mit einem aufgefundnen Gelege

Schnarre. Die 30jährige Doktorandin der Humanbiologie ist zugleich passionierte Jägerin. Für sie heißt das, erst einmal die Natur mit allen Sinnen und in allen Dimensionen wahrzunehmen, vom Hirsch auf der Waldlichtung bis hin zu dem Meisenkasten auf dem Friedhof im Hamburger Westen. „Als Jägerin verstehe ich mich als Altnähtin für die wildlebenden Tiere“, sagt sie und verbringt ihre Freizeit oft vor den Toren der Stadt, hilft Knicks aufzupflanzen, reinigt wie heute Nistkästen oder erklärt den Besuchern des Wildgeheges im Klövensteen gern das Leben der Rothirsche. „Natürlich nutze ich die Natur auch gern“ fährt sie fort, „zur Erholung wie viele andere oder aber auch als schmackhaftes Wildbret auf dem Teller“. Und sie betont, dass vor jedem Jagderfolg immer viele Stunden Hegearbeit liegen, wie heute Morgen auf dem Friedhof beim Nistkastenreinigen.

Inzwischen ist Christian Schwarz die Leiter wieder herunter gestiegen. Der knapp 1,90m große gelernte Gärtner koordiniert die Aktion, an der sich 14 Gruppenmitglieder beteiligen. „Alle Nistkästen schaffen wir gar nicht“ sagt er lachend, „dazu sind das viel zu viele. Die anderen kommen dann im nächsten Jahr dran.“ Annabel Schnarre notiert derweil die Ergebnisse der Inspektion: hier hatten sie ein komplettes angebrütetes und dann abgestorbenes Gelege



Christian Schwarz öffnet einen Meisenkasten

einer Kohlmeise entdeckt offensichtlich waren die Elterntiere verunglückt. Dann packen sie Bürste, Eimer und Leiter zusammen und gehen ein paar Meter weiter, zum nächsten Nistkasten in luftiger Höhe. 5 Tipps zum Reinigen von Nistkästen in eigenen Garten:

1. Vorsichtig öffnen, es könnten „Wintergäste“ drin sein wie Siebenschläfer oder Fledermäuse. Dann den Kasten lieber in Ruhe lassen.
2. Mit einer groben Bürste alte Nester und Verunreinigungen entfernen. Dabei Handschuhe tragen.
3. Niemals chemische Reinigungsmittel oder Desinfektionsmittel verwenden.
4. Die beste Zeit zum Reinigen ist der Spätsommer nach der Brutsaison oder der Spätwinter, aber dann Vorsicht! Die Vögel beginnen mit dem Nestbau oftmals schon sehr früh im Jahr!
5. Nistkästen sollten so angebracht sein, dass sie von Katzen oder Mardern nicht erreicht werden können.

!! Auto Ankauf !!
Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
★Frau Blume kauft alle Autos!★
+
★Motorräder★
HCV GmbH Handels Center am Volkspark
Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
Tel.: 040 / 300 333 73 oder
0172 / 424 83 96